

DGKFO



91. Wissenschaftliche Jahrestagung

Kieferorthopädie interdisziplinär Medizin & Zahnmedizin

**10. - 13. Oktober 2018
Congress Centrum Bremen**

Tagungsprogramm

**Tagungspräsidentin
Prof. Dr. Franka Stahl**

Das Tagungsprogramm finden Sie im Internet unter www.dgkfo2018.de.

ivoris® ortho

die beste Praxis-Software
kraftvoll und zuverlässig

ivoris® workflow
schnelle und sichere
Dokumentation

ivoris® security plus
mehr Sicherheit
in der Praxis



DentalSoftwarePower



DentalSoftwarePower
info@ivoris.de | Tel. 03745 7824-33

praxis
upgrade

Inhaltsverzeichnis

■	Begrüßung / Grußworte	4
■	Hauptredner / Referenten	14
■	Wissenschaftliches Programm	28
	Mittwoch, 10. Oktober 2018	28
	Vorkongresskurs: „Seeking efficient and effective dentofacial orthopedics: Lessons learned along the way“	29
	Donnerstag, 11. Oktober 2018	32
	Hauptthema I: „Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Medizin“	33
	Hauptthema II: „Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Zahnmedizin“	35
	Parallelsymposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs: „Experimentelle und klinische Grundlagenforschung“	36
	Freitag, 12. Oktober 2018	40
	Hauptthema II: „Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Zahnmedizin“	41
	Tag für das Praxisteam / Parallelveranstaltung:	
	„Kommunikation in der kieferorthopädischen Praxis“	43
	„Fotografie in der Kieferorthopädie“	44
	Demo-Workshop für Zahnärzte und nicht-zahnärztliche Mitarbeiter / Parallelveranstaltung	
	„Digitale Kiefermodelle – Erstellung und Analyse“	45
	Samstag, 13. Oktober 2018	46
	Freie Themen	47
	Wiederholung des Fotokurses vom Freitag „Fotografie in der Kieferorthopädie“ / Parallelveranstaltung	49
■	Posterdemonstrationen im Hauptprogramm (numerisch / alphabetisch)	50/60
■	Abendprogramm	68
■	Touristisches Rahmenprogramm	72
■	Hinweise für Tagungsteilnehmer	76
	Öffnungszeiten Tagungsbüro / Fachausstellung / Posterausstellung	77
	Tagungsgebühren	78
	Zertifizierung / Vor Ort	80
	Hinweise für Referenten / Autoren von Kurzvorträgen / Öffnungszeiten Mediencheck	82
	Hinweise für Autoren von Postern und Tischdemonstrationen	83
	Anreise zum Congress Centrum Bremen	86
	Die DGKFO stellt sich vor	88
	Einladung zur DGKFO-Mitgliederversammlung 2018	91
	Übersichtspläne Congress Centrum Bremen	92
■	Fachausstellung / Ausstellerverzeichnisse	96
■	Sponsorenliste	108
■	Bildnachweis	109
■	Impressum	112
■	Zeitplan	113



Prof. Dr. Franka Stahl
Tagungspräsidentin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine Ehre und besondere Freude, Sie zur 91. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. in Bremen willkommen heißen zu dürfen. Die Tagung findet vom 10.10. bis 13.10.2018 im Congress Centrum Bremen statt. Gemeinsam mit dem Vorstand der Gesellschaft haben wir für Sie ein attraktives Tagungsprogramm und schönes Rahmenprogramm vorbereitet.

Unter dem Motto „Kieferorthopädie interdisziplinär: Medizin & Zahnmedizin“ werden in diesem Jahr mehr interdisziplinäre Aspekte der Kieferorthopädie in den Vordergrund gerückt werden. Aber auch freie Themen konnten eingereicht werden.

Unter der ersten Rubrik „Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Medizin“ werden insbesondere interdisziplinäre Diagnostik- und Therapiekonzepte unseres Faches mit anderen medizinischen Fachdisziplinen, wie der Schlafmedizin, der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, der inneren Medizin und der Psychologie vorgestellt und diskutiert. Im Besonderen sollen aktuelle Aspekte aus diesen Bereichen mit den Folgen für die kieferorthopädische Versorgung angesprochen werden. Aus kieferorthopädischer Perspektive wird es interessant sein zu hören, welche Auswirkungen unsere Patientenbehandlung für andere medizinische Fächer hat.

Bei der zweiten Rubrik „Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Zahnmedizin“ sollen die Schnittstellen unseres Faches mit den anderen zahnmedizinischen Fächern im Hinblick auf evidenzbasierte Diagnostik, aber auch auf bewährte komplexe, interdisziplinäre Versorgungskonzepte für unsere Patienten angesprochen werden. Dazu werden einleitende Beiträge aus der Kinderzahnheilkunde, der Zahnerhaltung/Traumatologie und der Prothetik zur Diskussion einladen.

Der Bereich „Freie Themen“ eröffnet die Möglichkeit, andere aktuelle Themen aus der Kieferorthopädie zu präsentieren und zu diskutieren.

Das „Parallelsymposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs: Experimentelle und klinische Grundlagenforschung“ wird unseren Nachwuchswissenschaftlern erneut als Forum zur Vorstellung ihrer wissenschaftlichen Projekte und regen Diskussion mit forschungsinteressierten Kollegen/innen dienen.

Am Mittwoch findet der Vorkongresskurs mit Prof. Dr. James McNamara in englischer Sprache zum Thema „Seeking efficient and effective dentofacial orthopedics: Lessons learned along the way“ statt. Herr Prof. Dr. McNamara spricht als aktiver Prof. emerit. an der Universität Michigan und als niedergelassener Praktiker über seine langjährigen Erfahrungen in Bezug auf die dentofaziale Kieferorthopädie.

Der Tag für das Praxisteam findet am Freitag mit zwei Seminaren statt. Das erste Thema umfasst die „Kommunikationsmethoden in der kieferorthopädischen Praxis“ (Referent: Herr PD Dr. Michael Wicht, Köln). Der zweite Beitrag dient der Vermittlung der „Fotografie in der Kieferorthopädie“ (Referent: Herr Klaus-Dieter Fröhlich, Hannover). Beide Referenten sind Spezialisten auf ihrem Gebiet und bedienen sich einer ausgezeichneten, praxisnahen Vortragsweise.

Da die Digitalisierung auch in unserem Fachgebiet voranschreitet, wird in diesem Jahr ein Demo-Workshop zum Thema „Digitale Kiefermodelle – Erstellung und Analyse“ erstmalig organisiert. Beiden Referenten, Herrn Prof. Dr. Dr. Bernd Lapatki und Herrn Dr. Fayed Elkholly (Ulm), liegt der praktische Umgang mit der neuen Technik durch die Kursteilnehmer am Herzen.

Das Congress Centrum Bremen mit seinen sieben Ausstellungshallen liegt in direkter Nachbarschaft des Bremer Hauptbahnhofes sowie nur wenige Autominuten von der Innenstadt entfernt. Den groß angelegten Bürgerpark können Sie ebenfalls fußläufig für einen Spaziergang nach Feierabend oder eine kleine Auszeit erreichen.

Die Hansestadt Bremen hat so Einiges zu bieten. Auf den Spuren der Bremer Geschichte begegnet man bereits in der Innenstadt zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten. Die schöne Altstadt mit ihren schmalen Gassen, kleinen Häusern und kuriosen Geschäften lädt zum Bummeln ein. Prächtige historische Sehenswürdigkeiten, aber auch Kleinode der Stadt, wie die Skulptur der Bremer Stadtmusikanten, sind immer einen Spaziergang wert.

Die Kongressorganisation liegt in bewährter Weise bei MCI Deutschland GmbH, Berlin. Bei allen organisatorischen Fragen und solchen zum Ausstellerprogramm wenden Sie sich bitte unmittelbar an die Ansprechpartner von MCI.

Als Tagungspräsidentin Ihrer Jahrestagung in 2018 freue ich mich, Sie im Namen der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. hier in Bremen begrüßen zu dürfen und wünsche uns allen eine erfolgreiche Tagung, unvergessliche Momente und schöne Begegnungen mit Freunden und Kollegen.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Franka Stahl
- Tagungspräsidentin 2018 -



Prof. Dr. Wolfgang Schareck
Rektor der Universität Rostock

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine Freude, Sie herzlich zur Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. begrüßen zu dürfen. Die Tagung findet aus logistischen Gründen in der schönen Hansestadt Bremen vom 10. bis 13. Oktober 2018 unter Leitung unserer Rostocker Kollegin Franka Stahl statt. Das Motto der diesjährigen Tagung lautet: Kieferorthopädie interdisziplinär: Medizin und Zahnmedizin.

Dieses Thema passt hervorragend zur 1419 gegründeten Universität Rostock, der ältesten Universität im Ostseeraum. Sie ist nicht nur die Universität mit der ersten Zahnklinik in Deutschland, als erste klassische Universität in Deutschland erweiterte sie zudem im Jahr 1951 ihr Profil um eine technische Fakultät. Seit 2007 hat sich unsere Universität darüber hinaus der Interdisziplinarität verschrieben. Die Interdisziplinäre Fakultät als zentrale wissenschaftliche Einrichtung verbindet Forschende und Studierende aller Fachrichtungen. Das synergistische Zusammenwirken unterschiedlicher Disziplinen ist mehr als additiv. Es überschreitet Grenzen, die Erkenntnisgewinn bedeuten. Zudem macht es Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Spaß, wenn sich beispielsweise Maschinenbauer oder Informatikerinnen mit Gebissunregelmäßigkeiten auseinandersetzen.

Die Medizin ist schon per se mit ihren Spezialisierungen ein interdisziplinäres Fach, so dass die Darstellung und Diskurse der Erkenntnisse z.B. der Schlafmedizin, der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde oder auch der Psychologie kieferorthopädisches Denken und Handeln beeinflussen werden.

Besonders freut mich, dass der Kongress speziell die Nachwuchsförderung in den Mittelpunkt rückt. International und national renommierte Referentinnen und Referenten werden die Potenziale einer Ausbildung mit Mobilität aufzeigen, die beachtlichen Entwicklungen in der Digitalisierung thematisieren und neue akademische Formate der Weiterbildung, etwa durch den geplanten, bundesweit ersten NEBEOP-konformen Masterstudiengang über drei Jahre universitär in Vollzeit, präsentieren.

Und natürlich ist Bremen eine Reise wert, eine wunderschöne und liebenswerte Stadt und sicherlich eine hervorragende Gastgeberin für diesen Kongress unter Leitung von Frau Prof. Franka Stahl aus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Herzliche Grüße
Ihr
gez. Wolfgang Schareck
- Rektor der Universität Rostock -



Prof. Dr. Eva Quante-Brandt
Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz der Hansestadt Bremen

Sehr geehrte Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,

zur 91. Tagung der Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. möchte ich Sie sehr herzlich in der Freien Hansestadt Bremen begrüßen.

„Die Zähne zusammen beißen“ ist eine bekannte Redewendung, wenn es darum geht, sich für eine Sache anzustrengen. Die Zähne richtig zusammen beißen zu können, ist physiologisch nicht immer gegeben und bedarf entsprechender Behandlung durch Ihre (zahn-)medizinische Expertise. Wie gut, dass Sie sich damit beschäftigen.

Der interdisziplinäre Ansatz, die gelebte Kooperation der Zahnmedizin, Kieferorthopädie und der nicht-zahnärztlichen Berufsgruppen, der Blick auf die Nachbarfächer Ihrer Fachdisziplin, der Fokus auf Risikopatientinnen und Risikopatienten und letztendlich die qualifizierte Auswahl an Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland versprechen eine interessante Tagung für alle Beteiligten zu werden.

Ich freue mich, dass Sie neben dem intensiven Programm wissenschaftliche Auszeichnungen vergeben. Damit erweitern Sie Ihre Tagung um ein interessantes Format. Dieser Ansatz zeichnet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler direkt im Rahmen der Tagung für besondere Erkenntnisse in die Anwendungspraxis aus.

Für die Tagung wünsche ich Ihnen allen sehr viel Erfolg, gutes Gelingen und aufschlussreiche Erkenntnisse.

Mit herzlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Eva Quante-Brandt
- Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz der Hansestadt Bremen -



Dr. Wolfgang Menke
Präsident der Zahnärztekammer Bremen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährige 91. Wissenschaftliche Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. bietet Ihnen ein vielfältiges und interessantes Programm. Gerade die fachübergreifenden Themen mit den Ansätzen für gemeinsame Therapiekonzepte über Fachgebietsgrenzen hinaus lassen spannende Vorträge und Ergebnisse mit sofortigem Nutzen für unsere Patienten erwarten. Der Bezug zur Medizin oder eigentlich die bessere Integration der gesamten ZahnMedizin in die Humanmedizin sind wichtige und zukunftssträchtige Themen. Insofern muss die neue Approbationsordnung für Zahnärzte, die jetzt auch im Koalitionsvertrag erwähnt wird, tatsächlich zügig beschlossen werden, um künftig auch mehr klinisch-medizinische Grundlagen und Aspekte im Studium zu berücksichtigen.

Ich freue mich, dass Sie Ihre Tagung in diesem Jahr in unserer lebens- und liebenswerten Stadt veranstalten und heiße Sie im Namen des Vorstands der Zahnärztekammer Bremen ganz herzlich willkommen. Hoffentlich finden Sie, Ihre Partnerinnen und Partner und Ihr Team neben allen fachlichen Herausforderungen noch Zeit, Bremen zu entdecken und etwas kennen zu lernen. Schauen Sie doch einmal auf die Internetseiten <https://www.bremen.de>. Sie werden schon jetzt vieles entdecken, für das sich auch ein weiterer Besuch lohnt.

Mit herzlichen Grüßen

gez. Dr. Wolfgang Menke
- Präsident der Zahnärztekammer Bremen -



**Sie werden die Flexibilität
und die Zuverlässigkeit
schätzen, Ihre Patienten
den natürlichen Look.**



Neu: 3M™ Clarity™ Ultra Selbstligierendes Bracket

Mit dem vollkeramischen 3M™ Clarity™ Ultra SL Bracket haben Sie die Rotationskontrolle und Behandlungsvielfalt, die Sie für ein präzises und vorhersehbares Ergebnis benötigen.

Vorbeschichtet mit 3M™ APC™ Flash-Free Adhäsiv bietet es höchste Effizienz und Sicherheit beim Bonden.

Es besticht zudem durch einen natürlichen tollen Look, den ihre Patienten schätzen werden.

Testen Sie
3M™ Clarity™ Ultra SL
an unserem Messestand!

[3M.com/ClarityUltra](https://www.3m.com/ClarityUltra)



Dr. Hans-Jürgen Köning
Vorsitzender des Berufsverbandes Deutscher Kieferorthopäden e.V.

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie hat zur 91. Wissenschaftlichen Jahrestagung nach Bremen eingeladen.

Das Thema: „Kieferorthopädie interdisziplinär: Medizin & Zahnmedizin“ könnte aktueller nicht sein.

In Zeiten, in denen sich unser Fachgebiet Angriffen von außen und innen ausgesetzt sieht, muss durch eine enge Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis die medizinische Notwendigkeit unseres Faches unter Beweis gestellt werden.

Die Kooperation mit begleitenden medizinischen Fachbereichen zur Erreichung und Sicherung eines kieferorthopädischen Behandlungszieles verdeutlicht immer wieder, dass sowohl die Ziele in der kieferorthopädischen Therapie, wie auch die notwendigen therapeutischen Möglichkeiten sich verändert haben. Von ganz frühem Behandlungsbeginn bis hin zur Erwachsenenbehandlung im fortgeschrittenen Alter ist mit den heutigen Erkenntnissen eine kieferorthopädische Behandlung notwendig und sinnvoll.

Besonders in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen kann die Kieferorthopädie ihre Bedeutung als untrennbaren Bestandteil der Zahnmedizin und Medizin unter Beweis stellen.

Unterstellungen wie – zu früh, zu lange, zu ineffizient – muss gemeinsam von Berufsverband und Wissenschaft entschlossen begegnet werden. Nur durch wissenschaftlich fundierte Untersuchungen können wir den Gegenbeweis führen und die präventive und gesamtmedizinische Bedeutung der Kieferorthopädie belegen.

So treffen die Themen des diesjährigen Kongresses wie Evidenz, interdisziplinärer Behandlungsbedarf, Bedeutung von Psychologie und interdisziplinäre Zusammenarbeit genau den Nerv der Zeit.

Ich freue mich auf die neusten Erkenntnisse aus diesen Themenbereichen.

Die über Jahre gewachsene vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlicher Gesellschaft und Berufsverband hat schon viel erreicht. Lassen Sie uns diese Arbeit fortführen, um die hohe Qualität der kieferorthopädischen Versorgung in Deutschland zu erhalten.

Wie jedes Jahr wird der Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden seine Mitgliederversammlung im Rahmen der wissenschaftlichen Jahrestagung abhalten. Damit haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, nicht nur die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu erfahren, sondern auch deren politische Bedeutung einzuschätzen und weitere Informationen für die tägliche Arbeit in der Praxis zu erhalten.

Ganz herzlich möchte ich mich bei der Tagungspräsidentin Frau Prof. Stahl und ihrem Team für die Organisation der Tagung bedanken.

Allen Teilnehmern aus dem In- und Ausland wünsche ich eine fortbildungsintensive Woche mit Zeit für kollegialen Austausch und zur Erkundung der Hansestadt Bremen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Hans-Jürgen Köning
- Vorsitzender des Berufsverbandes Deutscher Kieferorthopäden e.V. -



Prof. Dr. Jörg A. Lisson
Präsident der DGKFO

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

heute darf ich Sie ganz herzlich zur 91. Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. begrüßen. Unsere Tagung findet vom 10. bis 13. Oktober 2018 im Congress Centrum der Hansestadt Bremen statt. Die Tagung wird durch die Tagungspräsidentin Frau Professor Stahl von der Universität Rostock ausgerichtet, die ein fachlich attraktives Programm für Sie vorbereitet hat.

Die Tagungspräsidentin hat für dieses Jahr mit dem Motto „Kieferorthopädie interdisziplinär: Medizin & Zahnmedizin“ ein Thema gewählt, bei dem herausgestellt werden kann, wie umfangreich interdisziplinäre Aspekte bei der Kieferorthopädie eine Rolle spielen können. Diese Themenwahl ermöglicht ein breites Spektrum an Beiträgen, die den Austausch zwischen Universität und Praxis ebenso fördern werden, wie den zwischen der Kieferorthopädie und der Medizin. Die Bedeutung hiervon kann vor dem Hintergrund der Umwälzungen bei der zahnärztlichen Ausbildung – Stichwort Approbationsordnung für Zahnmedizin – gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Das erste Hauptthema „Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Medizin“ wird den Fokus auf interdisziplinäre Diagnostik- und Therapiekonzepte unseres Faches mit anderen medizinischen Fachdisziplinen, wie der Schlafmedizin, der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, der Inneren Medizin und der Psychologie legen. Hierbei soll der Schwerpunkt darauf liegen, welche Folgen sich für die kieferorthopädische Versorgung ergeben.

Das zweite Hauptthema „Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Zahnmedizin“ beleuchtet Schnittstellen unseres Faches mit den anderen zahnmedizinischen Fächern im Hinblick auf evidenzbasierte Diagnostik sowie auf komplexe, interdisziplinäre Versorgungskonzepte für unsere Patienten. Impulsreferate wird es aus den Fächern Kinderzahnheilkunde, Zahnerhaltung / Traumatologie und Prothetik geben.

Wie bei jeder Tagung gibt es auch in Bremen wieder Raum für die freien Themen der Kieferorthopädie, selbstverständlich sowohl in Vortrags- als auch in Posterform.

Seit der Jahrestagung 2011 bereichert auch das „Parallelsymposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs: Experimentelle und klinische Grundlagenforschung“ unsere Jahrestagungen.

So wird auch in Bremen unseren Nachwuchswissenschaftlern ein Forum zur Vorstellung ihrer wissenschaftlichen Projekte geboten, in dessen Rahmen rege Diskussionen mit forschungsinteressierten Kolleginnen und Kollegen geführt werden können.

Das weitere Angebot unserer Jahrestagung umfasst auch wieder den Tag für das Praxisteam. Dieser bietet auf vielfachen Wunsch erneut einen Workshop zum Thema Fotografie in der Kieferorthopädie. Auch das Seminar zum Thema Kommunikation in der kieferorthopädischen Praxis wird sicher auf rege Zustimmung der Teilnehmer stoßen.

Nicht vergessen werden dürfen die Hinweise auf den interessanten Vorkongresskurs von Professor McNamara von der Universität Michigan sowie einen Demo-Workshop zu dem Thema Digitale Kiefermodelle – Erstellung und Analyse.

Selbstverständlich organisiert die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. wieder zusammen mit der Dentalindustrie eine tagungsbegleitende Fachausstellung. Diese ermöglicht den Besuchern das Kennenlernen bewährter und neuer Produkte für den kieferorthopädischen Praxisalltag.

Persönlich denke ich, dass es der Tagungspräsidentin gelungen ist, ein hochinteressantes und abwechslungsreiches Programm für alle Tagungsteilnehmer zusammenzustellen. Dieses wird in einer modernen und ausreichend dimensionierten Kongressumgebung stattfinden. Da ich selber zwei Jahre in Bremen gearbeitet habe, weiß ich, was Ihnen diese Stadt neben der Tagung noch bieten kann. Genießen Sie die Nähe des Kongresszentrums zu Innenstadt und Bürgerpark und nutzen Sie das attraktive Rahmenprogramm, oder erkunden Sie gemeinsam mit Ihren Kollegen die Stadt für einen entspannten kollegialen Austausch.

22 Jahre nach 1996 wird die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. zum zweiten Mal in Bremen ausgerichtet. Im Namen der Gesellschaft begrüße ich Sie herzlich zu dieser Tagung und wünsche Ihnen einen gelungenen fachlichen und persönlichen Austausch in angenehmer Umgebung.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Jörg A. Lisson
- Präsident der DGKFO -



Prof. Dr. James A. McNamara

Thomas M. and Doris Graber Endowed Professor Emeritus at the University of Michigan
Continuing Teacher in the Graduate Orthodontic Program at the University of Michigan
Private orthodontic practice in Ann Arbor (MI / USA)

Research Activities

- Carriere Motion 3D appliance used in Class II and Class III patients
- Published over 300 articles in the orthodontic literature
- Written, edited or contributed to 78 books
- Lectured in 43 countries
- Past president of the Midwest Edward H. Angle Society
- Founded the Graduate Orthodontic Residents Program (GORP), now in its 30th year
- Scientific Co-chair of the Annual Session of the American Association of Orthodontists to be held in Boston in 2021

Areas of Practice

- treated over 13.000 orthodontic patients

Awards Received

- 1973 Milo Hellman Research Award; AAO
1979 E. Sheldon Friel Memorial Award, European Orthodontic Society
1983 Research Recognition Award, American Association of Oral and Maxillofacial Surgeons
1994 Jacob A. Salzman Award, AAO Foundation
1997 B. F. Dewel Biomedical Research Award, AAO Foundation
2003 Seventh Biennial Outstanding Research Award, E.H. Angle Education and Research Foundation
2008 Albert H. Ketcham Memorial Award
2009 Edward H. Angle Research Prize, Edward H Angle Education and Research Foundation
2011 Beni Solow Memorial Award, European Orthodontic Society
2014 Edward H. Angle Memorial Lecturer, AAO
2017 Angle Heritage Award, 2017 biennial meeting, E.H. Angle Society, Chicago



Prof. Dr. Christian F. Poets

Chefarzt der Abteilung Neonatologie/Schlafmedizin,
Uniklinikum Tübingen

- 1978 - 1986 Studium der Medizin
- Universität Münster 1978-1980
- Medizinische Hochschule Hannover 1981-1986
- 1986 Promotion zum Dr. med.
- 1989 - 1991 Studienaufenthalt: Dept. of Paediatric Clinical Physiology, National Heart and Lung Institute & Royal Brompton Hospital, London / UK
Facharzt, Ärztekammer Niedersachsen
- 1993 Oberarzt, Kinderklinik der Med. Hochschule Hannover
1994 Ltd. Oberarzt der Frühgeborenen- und Säuglingsintensivstation
- 1994 Habilitation (Die pulsoximetrische Bestimmung der Sauerstoffsättigung im Säuglingsalter)
- 1999 Leitender Oberarzt, Abteilung Kinderheilkunde I, Päd. Pneumologie und Neonatologie, Med. Hochschule Hannover
- 1999 Außerplanmäßiger Professor, Ernennung durch die Med. Hochschule Hannover
- 2002 Ordentlicher Professor (C4) und Ärztlicher Direktor der Neonatologie, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen
- 2005 Stellvertreter des Geschäftsführenden Ärztlichen Direktors der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Pädiatrische Pneumologie und Neonatologie
- Atemregulationsstörungen
- Obstruktive Schlaf-Apnoe im Kindesalter
- Therapie der Robin-Sequenz
- Intensivmedizin für Neu- und Frühgeborene
- Schlafmedizin
- Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten bei Säuglingen

Klinische Schwerpunkte

- Kinderarzt und Neonatologe; Schlafmediziner
- Behandlung sehr kleiner Frühgeborener
- Lehrveranstaltungen



Prof. Dr. Ute L.J. Pröschel

Chefärztin des Instituts für Phoniatrie und Pädaudiologie,
Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln

- 1974 - 1981 Studium der Humanmedizin in Würzburg und Aachen;
Approbation als Ärztin
- 1982 - 1984 Forschungsaufenthalte in Übersee als Gast in vsch. Labors für
Hörphysiologie
- 1985 Promotion zum Dr. med. an der Medizinischen Fakultät der
RWTH Aachen
- 1984 - 1988 Facharzt Ausbildung in der Universitäts-Hals-Nasen-Ohren-Klinik in
Tübingen
- 1988 Gebietsanerkennung als Ärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- 1988 - 1990 Ausbildung an der Universitäts- Hals-Nasen-Ohren-Klinik in
Erlangen zum Teilgebiet Phoniatrie und Pädaudiologie mit
Anerkennung der Zusatzbezeichnung „Stimm- und Sprachstörungen“
und Teilgebietsanerkennung für „Phoniatrie und Pädaudiologie“
- 1990 - 1998 Oberärztin der Abteilung Phoniatrie und Pädaudiologie,
stellvertretende Schulleiterin der Berufsfachschule für Logopädie
der Universität Erlangen-Nürnberg
- 1993 Habilitation für Phoniatrie und Pädaudiologie an der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
und Erteilung der Lehrbefugnis
- 1994 Gebietsanerkennung als Ärztin für Phoniatrie und Pädaudiologie
- 1998 - 2006 C3-Professur für Phoniatrie und Pädaudiologie
an der Universität Heidelberg, verbunden mit der Position der
Ärztlichen Direktorin der Abteilung für Stimm- und Sprachstörungen
sowie Pädaudiologie sowie der Leitung der Schule für Logopädie
des Universitätsklinikums Heidelberg sowie der fachspezifischen
Lehre der Sonderpädagogen der Pädagogischen Hochschule
Heidelberg
- 2006 Übernahme der Position der Chefärztin der Abteilung für Phoniatrie
und Pädaudiologie sowie der Leitung des CI-Zentrums der
Vestischen Kinder- und Jugendklinik in Datteln

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Früherkennung und Frühversorgung kindlicher Hörstörungen
- Phoniatriisch-pädaudiologische Aspekte bei Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
- Diagnostik von auditiven Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen und deren Folgen

Klinische Schwerpunkte

- Diagnostik und Therapie kindlicher Hörstörungen
- Differentialdiagnostik und Therapie bei kindlichen Sprachentwicklungsstörungen
- Differentialdiagnostik bei Lese-Rechtschreibstörungen



Prof. Dr. Dr. Peter Proff

Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie,
Universitätsklinikum Regensburg

- Abitur am humanistischen Matthias-Grünwald-Gymnasium in
Tauberbischofsheim
- Wehrdienst und Reserveoffiziersausbildung
- Studium der Medizin und Zahnmedizin an den Universitäten
Frankfurt a.M. und Würzburg
- 1999 - 2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik und Poliklinik für Herz-
und Thoraxchirurgie der Universität Würzburg
- 2007 Habilitation und leitender Oberarzt an der Poliklinik für
Kieferorthopädie der Universität Greifswald
- 2009 Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie der Universität
Regensburg
- 2013 Studiendekan Zahnmedizin der Universität Regensburg
- seit 2014 Prodekan der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Wachstum und Entwicklung von Gesichts- und Schädelstrukturen
- Biologie und Mechanik der kieferorthopädischen Zahnbewegung

Klinische Schwerpunkte

- Kieferorthopädische Erwachsenenbehandlung
- Präprothetische Kieferorthopädie



Dr. Holmer Graap

Leitender Psychologe der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Erlangen

1994 - 1999	Studium der Psychologie, Otto-Friedrich-Universität Bamberg
2005	Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten
2007	Promotion zum Dr. phil.
seit 2001	Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Psychosomatischen Abteilung Universitätsklinikum Erlangen
seit 2008	Leitender Psychologe

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Diagnostik und Behandlung von Essstörungen
- Bedürfnisse und Belastungen von Angehörigenarbeit von Patientinnen mit Essstörungen

Klinische Schwerpunkte

- Ambulante und stationäre Behandlung essgestörter Patienten
- Behandlung Persönlichkeitsstörungen



Prof. Dr. Katrin Bekes, MME

Leiterin des Fachbereiches Kinderzahnheilkunde, Medizinische Universität Wien

1997 - 2002	Studium der Zahnmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
2002	Staatsexamen und Approbation
2003	Promotion
2012	Habilitation
2013 - 2015	Postgradualer Studiengang Master of Medical Education an der Universität Heidelberg mit Abschluss Master of Medical Education (MME)
2003 - 2010	Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universitätspoliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie und der Sektion Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
2010 - 2015	Oberärztin der Universitätspoliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Sektion Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
seit 2015	Univ.-Prof. für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde des Kindesalters an der Medizinischen Universität Wien, Direktorin der Klinik für Kinderzahnheilkunde der Universitätszahnklinik Wien

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation
- Adhäsive Versorgungen im Milchgebiss
- Versorgungsforschung bei Kindern

Klinische Schwerpunkte

- Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Mineralisationsstörungen und Fehlbildungen der Zahnhartsubstanzen
- Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Nichtanlagen
- Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten



Prof. Dr. Gabriel Krastl

Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie,
Leiter des Zahnunfallzentrums, Universitätsklinikum Würzburg

1993 - 1998	Studium der Zahnheilkunde in Tübingen
1998 - 2005	Wissenschaftlicher Assistent, Poliklinik für Zahnerhaltung, Universitätsklinikum Tübingen; seit 2002 Oberarzt
2005 - 2014	Oberarzt an der Klinik für Parodontologie, Endodontologie und Kariologie, Basel / Schweiz, Leiter der Fachgruppe Kariologie
2006 - 2014	Gründung und Leitung des Zahnunfall-Zentrums Basel / Schweiz zusammen mit Prof. Dr. A. Filippi
2012	Auslandsjahr, Honorary Clinical Lecturer, Department of Oral Surgery / Biomaterials Unit, School of Dentistry, University of Birmingham / UK
seit 2014	Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie am Universitätsklinikum Würzburg
seit 2015	Gründung und Leitung des Zahnunfall-Zentrums Würzburg

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Strategien zum Erhalt tief zerstörter Zähne
- Postendodontische Versorgung
- Guided Endodontics

Klinische Schwerpunkte

- Dentale Traumatologie
- Behandlung von Wurzelresorptionen
- Frontzahnästhetik
- Minimalinvasive direkte Kompositrestaurationen



Prof. Dr. Matthias Kern

Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

1980 - 1985	Studium der Zahnheilkunde in Freiburg
1987	Promotion
1985 - 1991	Prothetische Abteilung der Zahnklinik in Freiburg
1991 - 1993	Forschungsaufenthalt University of Maryland in Baltimore, MD / USA
1994 - 1997	Prothetische Abteilung der Zahnklinik in Freiburg
1995	Habilitation
seit 1997	Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
seit 2004	Vorsitzender der Schleswig-Holsteinischen Gesellschaft für ZMK-Heilkunde (SHGZMK)
2008 - 2012	Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien (DGPro)
2012 - 2016	Präsident der DGPro

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Präklinische Materialtestung
- Präklinische Testung prothetischer Restaurationen
- Klinische Studien zu adhäsiv-befestigten und vollkeramischen Restaurationen
- Klinische Studien zu implantologischen Versorgungskonzepten

Klinische Schwerpunkte

- Zahnärztliche Prothetik
- Implantologie



Prof. Dr. Dr. h.c. Dirk Wiechmann

Kieferorthopädische Fachpraxis, Bad Essen
Klinik für Kieferorthopädie, Medizinische Hochschule Hannover

1984 - 1989	Studium der Zahnheilkunde an der WWU Münster
1992	Promotion zum Dr. med. dent.
1997	Abschluss der Weiterbildung zum Kieferorthopäden im Kammerbereich Westfalen/Lippe
seit 1997	selbstständig in eigener Praxis in Bad Essen
seit 2007	Mitarbeiter der Klinik für Kieferorthopädie, Medizinische Hochschule Hannover
2012	Habilitation
2014	Ernennung zum Professor apl. an der Medizinischen Hochschule Hannover
2016	Verleihung des Doktor honoris causa der Universität Montpellier / Frankreich

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Lingualtechnik
- Versorgungsforschung

Klinische Schwerpunkte

- CAD/CAM Prozesse in der Kieferorthopädie
- Lingualtechnik bei Kindern und Jugendlichen
- Lehre in der Lingualtechnik



Prof. Dr. Werner Götz

Leiter des Bereiches Oralbiologische Grundlagenforschung
Poliklinik für Kieferorthopädie, Universität Bonn

1980 - 1987	Studium der Medizin, Biologie sowie Ur- und Frühgeschichte an den Universitäten Tübingen und Göttingen
1987	Ärztliche Approbation
1987 - 2001	Abt. Histologie des Zentrums Anatomie der Universität Göttingen
1989	Promotion
1994	Habilitation
1997	Facharzt für Anatomie
1999	apl. Prof. für Anatomie
seit 2001	Leiter des Bereichs Oralbiologische Grundlagenforschung an der Poliklinik für Kieferorthopädie des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Bonn
2003	Umhabilitation Universität Bonn, apl. Professur für Experimentelle Oralbiologie
2009 - 2011	Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung (AfG) in der DGZMK
seit 2015	1. Vorsitzender des Transdisziplinären Arbeitskreises für Regenerative Medizin (TAkRegMed) in der DGZMK
2008 - 2015	Teilprojektleiter in der Klinischen Forschergruppe 208 („Aetiology and Sequelae of Periodontal Diseases. Genetic, Cell Biological and Biomechanical Aspects“) an der Universität Bonn
2012 - 2015	Sprecher im Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Zahnmedizin (NKLZ)

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Zell- und Molekularbiologie des Zahnhalteapparates
- Biologie der Zahnbewegung
- Klinische Anatomie für Zahnmedizin und MKG-Chirurgie
- Dentale Stammzellen, Grundlagen der Alterszahnheilkunde, Knochenbiologie und
-pathologie, Knochenersatzmaterialien



Priv.-Doz. Dr. Michael J. Wicht

Spezialist für Restaurative und Präventive Zahnerhaltung
Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Universität zu Köln

1987 - 1993	Studium der Zahnheilkunde an der Universität zu Köln
1993 - 1994	Tätigkeit in freier Praxis in Duisburg und Köln
1996	Promotion zum Dr. med. dent.
2001	Abschluss der Weiterbildung zum Spezialisten für Restaurative und Präventive Zahnerhaltung
2000	Oberarzt der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie an der Universität zu Köln
2008	Habilitation
2010	Leitender Oberarzt

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Detektion und Diagnostik
- Therapieentscheidung
- Kariestherapie
- Arzt-Patienten-Interaktion
- Kommunikation
- Ethik in der Medizin

Klinische Schwerpunkte

- Restaurative und Präventive Zahnerhaltung
- Frontzahnrekonstruktionen



Klaus-Dieter Fröhlich, DGPh

Fotograf und Medienfachmann
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Medizinische Hochschule Hannover

1980	Aufbau einer Abteilung für Fotografie, digitale Medien und EDV Leitung der Abteilung mit mehreren Mitarbeitern
seit 1981	Referent auf zahlreichen nationalen und internationalen Kongressen und Symposien zum Thema „Digitale Fotografie, digitaler Workflow, Video in der Zahnmedizin und Präsentationstechnik“ Abteilungsleiter Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Leitung Digitale Medien, MKG der MHH

Arbeitsschwerpunkt

Digitale Fotografie; digitale Bildbearbeitung; digitales Röntgen; 3D-Visualisierung (Face Scan); EDV-Koordination, Systemadministration; Übertragung von Live-OPs; Erstellung von Videofilmen; Vorträge, Workshops und Schulungen; Planung von Foto- und Medienräumen; Planung von Hörsaaltechnik; Praxis-Schulungen; Bildarchivierungstechnik

Referententätigkeit

bei zahlreichen Gesellschaften (u.a. DGKFO-Jahrestagungen 2012 und 2016; DGMKG in München); bei internationalen Symposien (Bregenzer Festspielsymposium 2015, St. Anton jährlich 2007 - 2016); bei verschiedenen Landes Zahnärztekammern; bei zahlreichen Universitätskliniken; verschiedene Workshops in der freien Wirtschaft, in Dentallaboren, Praxen und Kliniken

Publikationen

1988	Eine Photoabteilung stellt sich vor: Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover; Photomed Nr. 1 Februar 1988
1990	Die Aufbewahrung und Archivierung von Diamaterial in Klinik und Praxis: Photomed Nr. 3 September 1990

Bitte noch den Referenten Elkholy
in die APP einfügen
nach Herrn Prof. Lapatki



Prof. Dr. Dr. Bernd Lapatki

Ärztlicher Direktor der Klinik für Kieferorthopädie und Orthodontie,
Universitätsklinikum Ulm

1994	Staatsexamen Zahnmedizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
1995 - 1997	Allgemeinzahnärztliche Tätigkeit in der Praxis Dres. Joachim in Schramberg
1997 - 2000	Weiterbildungsassistent an der Abteilung für Kieferorthopädie, Universitätsklinikum Freiburg
1998	Promotion zum Dr. med. dent. an der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
2000 - 2008	Fachzahnarzt für Kieferorthopädie und Oberarzt an der Abteilung für Kieferorthopädie, Universitätsklinikum Freiburg
2006	Hochschullehrer Baden-Württemberg am Kompetenzzentrum für Hochschuldidaktik in Medizin Baden-Württemberg
2007	Habilitation für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
seit 2009	Ärztlicher Direktor der Klinik für Kieferorthopädie und Orthodontie, Universitätsklinikum Ulm
2010	Promotion (Ph.D.) an der Klinik für Neurologie der St. Radboud Universiteit Nijmegen / Niederlande
seit 2013	Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Universitätsklinikum Ulm

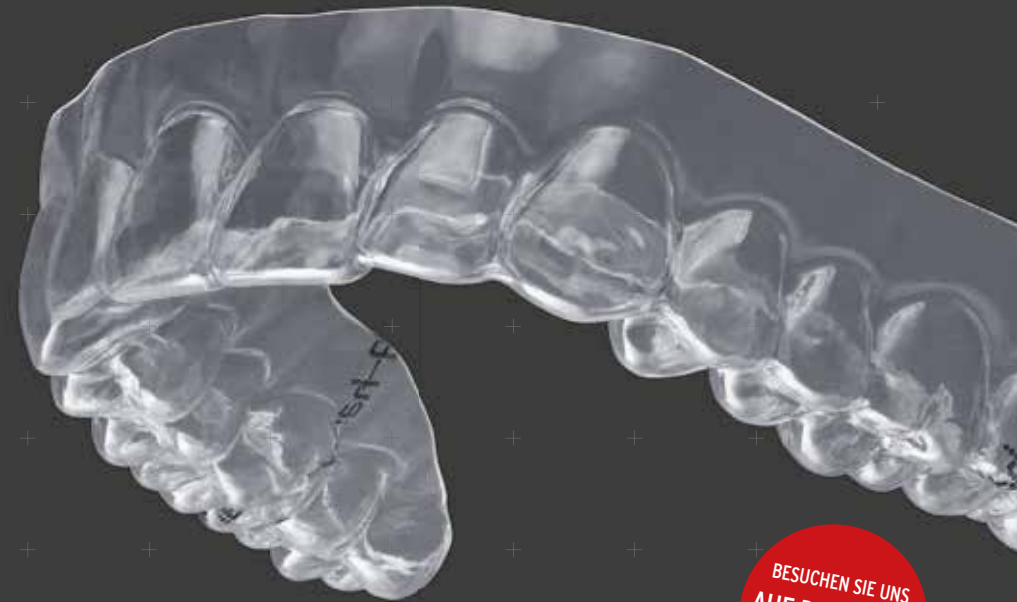
Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Entwicklung von Kraft- und Drehmomentsensorik für die Kieferorthopädie
- Experimentelle Evaluation von orthodontischen Behandlungsmechaniken
- Grundlagen- und klinische Forschung im Bereich der Kau- und Gesichtsmuskulatur
- Digitale 3D-Diagnostik in der Kieferorthopädie

Klinische Schwerpunkte

- Segmentierte festsitzende Behandlungstechniken
- Alignertherapie
- Therapie von Patienten mit Zahnnichtanlagen
- Dentale Probleme von Blasinstrumentalisten

CA
DIGITAL



BESUCHEN SIE UNS
AUF DER DGKFO
STAND DO1

LET`S GO PRO.

CA[®] CLEAR ALIGNER PROFESSIONAL

DAS NEUE SYSTEM FÜR KOMPLEXE INDIKATIONEN.

Was lange währt, wird richtig gut - innovative Aligner-Therapie made in Germany:

Mit dem CA[®] CLEAR ALIGNER PROFESSIONAL von CA DIGITAL kommt nun eine echte Lösung für komplexe Fälle auf den Markt. Die Behandlung basiert auf einem neuen 5-Phasen-Modell, das auf unnötige Mischbewegungen verzichtet und dadurch die Effizienz der Zahnbewegungen verbessert. Zwischenabformungen, sowie präzise digitale Planung und Support durch erfahrene Zahn techniker sorgen für optimale Therapiekontrolle. When do you go pro? CA DIGITAL - Ihre digitale Zukunft ist nur einen Klick entfernt: www.ca-digital.com

Hanse Saal/Empore Ebene 1	Borgward Saal Ebene 1	Focke-Wulff Saal Ebene 1	Foyer Halle 4.1 Ebene 1	Messehalle 4.0 & 4.1 Ebene 0 + Ebene 1	Gruppenraum 1 Ebene 1
08:00					08:00-18:30
09:00	09:00-16:45				
10:00	Vorkongresskurs <i>Seeking efficient and effective dentofacial orthopedics: Lessons learned along the way</i>				Mediencheck
11:00					
12:00					
13:00					
14:00		14:00-17:00			
15:00		Hochschullehrer- konferenz			
16:00					
17:00					
18:00					
18:30 Feierliche Eröffnung und Festvortrag, Hanse Saal/Empore anschließend ab 20:30 Get Together, Foyer & Kaisen Saal					

Vorkongresskurs

09:00 - 16:45 **Seeking Efficient and Effective Dentofacial Orthopedics: Lessons Learned along the Way**
J.A. McNamara (Ann Arbor, MI / USA)

- Kurssprache Englisch -

09:00 - 12:00 inkl. Kaffeepause

12:00 - 13:30 **Mittagspause**

13:30 - 16:45 inkl. Kaffeepause

Synopsis

Prof. Dr. Jim McNamara has been an orthodontic resident, doctoral student, university professor, teacher and researcher, international lecturer, and private practitioner during his long and productive career. His broad experience in both clinical and experimental arenas and his worldwide travels have provided him an unique opportunity to synthesize an approach to orthodontics and dentofacial orthopedics that not only is evidence-based but also is focused on the art of orthodontics. His treatment protocols have evolved steadily since the early 1970s.

The course will consider specific topics in orthodontics and dentofacial orthopedics. Dr. McNamara first will trace his own experiences in experimental and clinical research, describing how his approach to treatment has evolved over the last 40+ years. Whenever possible, an evidence-based approach will be used to determine appropriate treatment protocols.

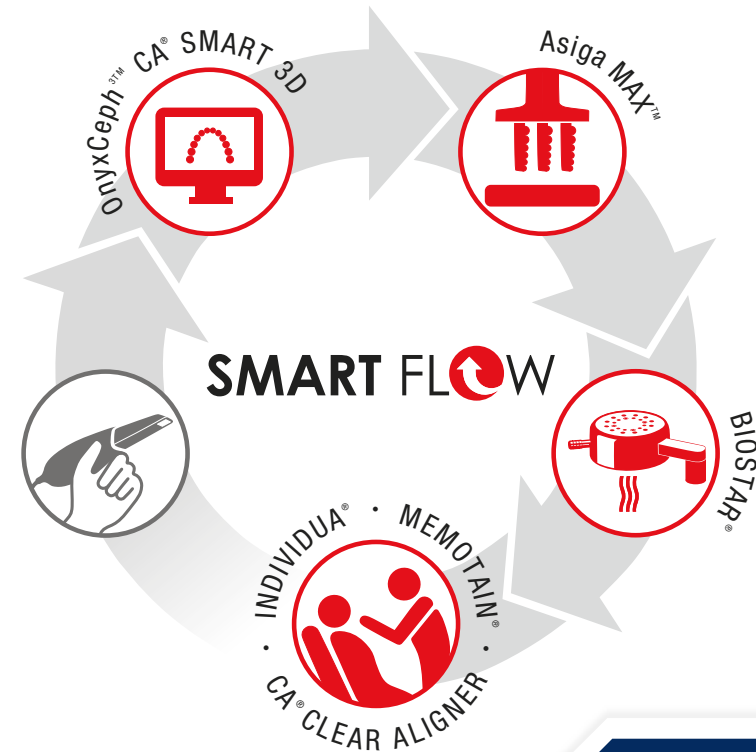
Topics to be discussed include

- The importance of treatment timing according to malocclusion type
- The role of the cervical vertebral maturation (CVM) method in diagnosis and treatment planning
- The use of rapid maxillary expansion in the treatment of tooth-size/arch-size problems
- Definitive Class II correction with the Herbst, Pendex and Carriere Motion appliances
- The use of the facial mask / bonded RME, Carriere Motion and bone-anchored intermaxillary elastics in growing Class III patients
- Creation of spontaneous improvement of Class II and Class III malocclusion
- Six essentials of routine fixed appliance therapy: "The devil is in the details"

Course objectives

At the end of this course, the participant will be able to:

- Properly time the treatment intervention in patients with Class II and Class III malocclusions as well as with tooth-size / archsize discrepancies
- Apply the CVM method in routine practice
- Become familiar with three types of Class III treatment in growing patients
- Understand the many uses of rapid maxillary expansion



Erleben Sie den
SMART FLOW:



SMART FLOW:

Die digitale Prozesskette für die Alignertechnik aus einer Hand – für Praxis und Labor.

// Step 1: Planen und Umstellen.

// Step 2: 3D-Drucken in high Definition.

// Step 3: Höchstleistung bei allen Tiefziehenwendungen.

// Step 4: Individuelle Behandlung mit CA® CLEAR ALIGNER,
INDIVIDUA®, MEMOTAIN®.

SCHEU-DENTAL GmbH
www.scheu-dental.com

phone +49 2374 9288-0
fax +49 2374 9288-90



08:00	Hanse Saal/Empore Ebene 1		Gruppenraum 1 Ebene 1	08:00-17:00	
09:00	Hanse Saal/Empore Ebene 1	09:00-16:00	Messehalle 4.0 & 4.1 Ebene 0 + Ebene 1	09:00-18:00	
10:00	Hanse Saal/Empore Ebene 1	Hauptthema I Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Medizin	Foyer Halle 4.1 Ebene 1	09:00-10:00	Anbringen der Poster
11:00	Hanse Saal/Empore Ebene 1			10:00-17:00	
12:00	Hanse Saal/Empore Ebene 1				
13:00	Hanse Saal/Empore Ebene 1				
14:00	Hanse Saal/Empore Ebene 1		Salon Franzius Ebene 1	14:00-17:15	Parallelsymposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs
15:00	Hanse Saal/Empore Ebene 1		Borgward Saal Ebene 1	15:30-18:30	BDK Mitglieder- versammlung
16:00	Hanse Saal/Empore Ebene 1	16:00-17:00			
17:00	Hanse Saal/Empore Ebene 1				
18:00					
19:00					
20:00					

ab 20:00 Assistentenabend im Pier 2

Donnerstag, 11. Oktober 2018

**Hauptthema I:
Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Medizin**

09:00 **Eröffnung und Einführung in das Kongressthema**
F. Stahl (Rostock)

Vorsitzende: S. Ruf / K.-F. Krey

09:05 **Obstruktive Schlafapnoe bei Kindern**
C. Poets (Tübingen)

09:35 **Kieferorthopädie und Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde – was können wir gemeinsam leisten / was verbindet uns?**
U. Pröschel (Datteln)

10:05 **Effekte funktionskieferorthopädischer Apparaturen zur Korrektur der Angle-Klasse II auf die Tiefe des extrathorakalen Luftraumes**
J. Hourfar, G. Kinzinger, B. Ludwig, J.A. Lisson (Homburg / Saar, Tönisvorst, Traben-Trarbach)

V01

10:17 **Wenig invasive Behandlung von schlafbezogenen Atmungsstörungen bei Kindern mit syndromalen Kraniosynostosen**
S. Müller-Hagedorn, C. Wiechers, J. Arand, W. Buchenau, M. Bacher, M. Krimmel, S. Reinert, C. Poets (Rostock, Tübingen)

V02

10:29 **Diskussion**

10:35 **Pause und Eröffnung der Fachausstellung**

Vorsitzende: B. Kahl-Nieke / B. Braumann

11:15 **Kieferorthopädie – Schnittstellen zur Inneren Medizin**
P. Proff (Regensburg)

11:45 **Psychologie und Kieferorthopädie – Erwartungshaltung und Wunschdenken**
H. Graap (Erlangen)

12:15 **Subjektive Lebensqualität bei Jugendlichen ohne kieferorthopädische Vorbehandlung**
S. Blattner, K. Garber, J.A. Lisson (Homburg / Saar)

V03

Donnerstag, 11. Oktober 2018

12:27 Diskussion

12:30 Podiumsdiskussion mit allen Key-Note-Speakern des Vormittags
W. Götz (Bonn)

13:00 - 14:00 Mittagspause

13:00 - 14:30 German Board of Orthodontics and Orofacial Orthopedics:
Zertifizierung

Vorsitzende: A. Stellzig-Eisenhauer / C.J. Lux

14:00 **Rolf Fraenkel: Personal reflections on his lasting contributions to orthodontics and dentofacial orthopedics**
J.A. McNamara (Ann Arbor, MI / USA)

14:30 **Schnittstelle Kieferorthopädie – Neonatologie: dreidimensionale Erfassung des postnatalen Kopfwachstums bei Frühgeborenen** V04
P. Santander, J.K. Dieks, J. Hubbert, A. Quast, H. Küster, P. Meyer-Marcotty (Göttingen)

14:42 **Analyse der Frühbehandlungseffekte bei Patienten mit vergrößertem Overjet aus kieferorthopädischer und myofunktioneller Sicht** V05
S. Stern, I. Bremkamp, A. Dieckmann, M. Strosinski, S. Müller-Hagedorn, G. Kundt, F. Stahl (Rostock)

14:54 **Klasse II:1-Behandlung: Limitieren Ausprägungsgrad der Malokklusion und skelettale Reife die Behandlungsqualität?** V06
J. Rühl, N.C. Bock, S. Ruf (Gießen)

15:06 **Kieferorthopädische Befunde bei erwachsenen Patienten mit Trisomie 21 – eine Pilotstudie** V07
S. Wriedt, I. Schmidtman, F. Service, H. Wehrbein (Mainz)

15:18 **Kieferorthopädische Auffälligkeiten im Zusammenhang mit dem fetalen Alkoholsyndrom (FAS)** V08
M. Blanck-Lubarsch, S. Flieger, R. Feldmann, C. Sauerland, A. Hohoff (Münster)

15:30 Diskussion

15:45 Kaffeepause

Donnerstag, 11. Oktober 2018

Hauptthema II: Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Zahnmedizin

Vorsitzende: U. Fritz / B. Koos

16:00 **Untersuchung von White Spot Läsionen bei Teenagern während der Aligner-Therapie** V09
C. Erbe, T. Drechsler, D. Ohlendorf, L. Hartmann, J. Weidenkeller, H. Wehrbein (Mainz, Wiesbaden, Frankfurt / Main)

16:12 **Pathologische Zahnbewegungen im Erwachsenenengebiss als Leitsymptom kieferorthopädisch/parodontaler Patienten** V10
P. Meyer-Marcotty, D. Witt, L. Knocks, V. Hrasky, S. Batschkus, A. Quast (Göttingen)

16:24 **Klinische Studie zur Photodynamischen Therapie von Gingivahyperplasien unter Multibracket-Therapie** V11
R. Manjah, E. Hölzl (Berlin)

16:36 **Prävalenz und Inzidenz labialer gingivaler Rezessionen während Herbst-Multibracket-Behandlung** V12
N.C. Bock, J. Rühl, S. Ruf (Gießen)

16:48 Diskussion

Donnerstag, 11. Oktober 2018

Parallelsymposium für den wissenschaftlichen
Nachwuchs:
Experimentelle und klinische Grundlagenforschung

Leitung: W. Götz

Vorträge im Parallelsymposium

Vorsitzende: W. Götz / P. Proff / H. Wehrbein

- 14:00 **Schnittstellen zwischen Kieferorthopädie und Medizin: Biologie, Pathologie und Pharmakologie**
W. Götz (Bonn)
- 14:30 **Vergleichende Analyse der Remodellierungskapazität und Osteozytendichte von peripheren und Kieferknochen im Mausmodell** VP01
K. Becker, D. Drescher, G. Lepperdinger, R. Stigler (Düsseldorf, Salzburg / Österreich, Innsbruck / Österreich)
- 14:40 **Anwendbarkeit und Anpassung der Demirjian-Methode zur Zahnaltersbestimmung für norddeutsche Kinder** VP02
T. Haliliah, N. Khadairi, M. Khandakji, P.-G. Jost-Brinkmann, T. Bartzela (Berlin, Doha / Qatar)
- 14:50 **Zusammenhang zwischen der Mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität und dem kieferorthopädischen Behandlungsbedarf bei Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung demographischer und psychologischer Einflussfaktoren – eine prospektive, interdisziplinäre und multizentrische Kohortenstudie** VP03
F. Kunz, P. Platte, S. Keß, L. Geim, F. Zeman, P. Proff, U. Hirschfelder, A. Stellzig-Eisenhauer (Würzburg, Regensburg, Erlangen)
- 15:00 **Alternative Kunststoffe zur Herstellung kieferorthopädischer Plattenapparaturen – eine Materialstudie** VP04
V. Becker, K. Duske, O. Specht, D. Behrend, F. Stahl, M. Warkentin (Rostock)

Donnerstag, 11. Oktober 2018

- 15:10 **Welche Vorgänge spielen sich in frühen Phasen der Zahnbewegung ab? – Eine expressionskinetische Studie an hPDL-Fibroblasten** VP05
A. Schröder, K. Bauer, G. Spanier, P. Proff, M. Wolf, C. Kirschnock (Regensburg, Aachen)
- 15:20 **Kaffeepause**
- 15:35 **Genomweite Analyse der Immunantwort gingivaler und dermalen Fibroblasten unter Nickelstimulation** VP06
K. Blawat, B. Bürfent, J. Gahlen, A. Heimbach, E. Vestewig, F. Spletstoeser, T. Appel, A. Jäger, S. Frede, L. Gözl (Bonn, Erlangen)
- 15:45 **Nachweis von Monomerfreisetzung aus acrylhaltigen kieferorthopädischen Kompositen mittels Hochleistungsflüssigkeitschromatographie** VP07
L.M. Bacigalupo, A. Scriba, M. Emmrich, P.-G. Jost-Brinkmann (Berlin)
- 15:55 **Strahlungsfreie kephalometrische Analyse im MRT-Datensatz – eine kieferorthopädische Interrater-Studie mit unabhängigen Probanden** VP08
T. Chepura, D. Haddad, D. Weber, M. Schmid, L. Gözl, U. Hirschfelder (Erlangen, Würzburg, Bonn)
- 16:05 **K/BxN Modell: Liefert es Erkenntnisse über die Pathogenese und Abwehrmechanismen der rheumatoiden Arthritis im Kiefergelenk?** VP09
S. Safi, D. Frommholz, S. Reimann, W. Götz, C. Bourauel, A. Hörauf, A. Jäger, H. Ilges, M. Hübner, L. Gözl (Bonn, Rheinbach, Erlangen)
- 16:15 **Die Rolle von c-Fos bei der kieferorthopädischen Zahnbewegung – eine in vivo Studie im transgenen Mausmodell** VP10
M. Decker, B. Kahl-Nieke, M. Amling, J.-P. David, T. Köhne (Hamburg)
- 16:25 **Kaffeepause**

Moderierte Posterbeiträge im Parallelsymposium ¹⁾

Vorsitzende: L. Gözl / P. Meyer-Marcotty / M. Wolf

- 16:40 **Eignung von Laserfluoreszenzmessungen zur Erfassung der Aktivität von kariösen Läsionen – eine in-vitro Studie** PP01
M. Rüter, H. Korbmacher-Steiner, A. Jablonski-Momeni (Marburg)
- 16:45 **Splitmouth-Studie zur Verlustrate nach Kleben von Brackets mit Glasionomerzement oder Self-etching Primer-System** PP02
P. Strecker, R. Schweska-Polly, R. Krysewski (Hannover, Osterode)
- 16:50 **Untersuchung zur therapeutischen Wirkung der Propolis für Anwendungen in der Zahnmedizin** PP03
A. Müller, K. Duske, F. Stahl, D. Richter (Rostock)
- 16:55 **Eine neue Methode zur Auswertung des nasolabialen Erscheinungsbildes bei Kindern mit beidseitiger Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte** PP04
T. Bartzela, M. Mang de la Rosa, S. Dominguez-Gonzalez, F. Pinheiro, G. Semb, B. Shaw, C. Katsaros, S. Rizell, T. Okada-Ozawa, E. Rønning, A.M. Kuijpers-Jagtman (Berlin, Liverpool / UK, Manitoba / Kanada, Oslo / Norwegen, Manchester / UK, Bern / Schweiz, Gothenburg / Schweden, Sao Paulo / Brasilien, Nijmegen / Niederlande)
- 17:00 **Immunmodulatorischer Effekt von Toll-like Rezeptor 4 in der Regulation des parodontalen Remodelling nach orthodontischer Belastung** PP05
J. Marciniak, S. Lossdörfer, C. Kirschneck, M. Nokhbehsaim, J. Deschner, A. Jäger, M. Wolf (Bonn, Aachen, Regensburg)

¹⁾ Die Autoren werden gebeten, ihren wissenschaftlichen Beitrag anhand von bis zu 3 PowerPoint-Folien in einer maximal 3-minütigen Präsentation darzustellen. Zusätzlich sollte das Poster im Vortragsraum angebracht sein, um interessierten Teilnehmern einen vertieften Einblick in das Forschungsprojekt zu ermöglichen.

Besuchen Sie unseren

Stand C 07

Wir freuen uns auf Sie!

NEU Steraligner™

ixion™
Instruments

CARRIERE®
MOTION 3D™

	Hanse Saal/Empore Ebene 1	Kaisersaal Ebene 1	Lloyd Saal Ebene 1	Salon Danzig Ebene 1	Focke-Wulf Saal Ebene 1	Foyer Halle 4.1 Ebene 1	Messehalle 4.0 & 4.1 Ebene 0 + Ebene 1	Gruppenraum 1 Ebene 1
08:00							08:00-17:00	
09:00	09:00-13:00 Hauptthema II Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Zahnmedizin	09:00-18:00 Tag für das Praxisteam Kommunikation in der Kieferorthopädischen Praxis				09:00-17:00 Posterausstellung	09:00-16:00 Fachausstellung	Mediencheck
10:00								
11:00								
12:00								
13:00								
14:00			14:00-18:00 Tag für das Praxisteam Fotografie in der Kieferorthopädie	14:00-18:00 Demo-Workshop für Zahnärzte und nicht- zahnärztliche Mitarbeiter Digitale Kiefermodelle – Erstellung und Analyse		14:15-16:15 Posterdiskussion Hauptprogramm		
15:00								
16:00						16:00-17:00 Posterausstellung		
17:00					16:15-18:45 DGKFO Mitgliederversammlung			
18:00								
19:00					18:45-24:00 20:00 Festabend, Bremer Ratskeller ab 18:45 Weinführung (nur in Verbindung mit der Buchung des Festabends)			

Hauptthema II:
Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Zahnmedizin

Vorsitzende: H. Korbmacher-Steiner / S. Kopp

- 09:00 **Einführung in das Kongressthema**
F. Stahl (Rostock)
 - 09:05 **Kinderzahnheilkunde meets Kieferorthopädie**
K. Bekes (Wien / Österreich)
 - 09:35 **Zahnerhaltung/Traumatologie und Kieferorthopädie**
G. Krastl (Würzburg)
 - 10:05 **Die deutsche Version der Early Childhood Oral Health Impact Scale (ECHOIS)**
I. Sierwald, D. Sagheri, J. Neuschulz, F. Stahl, J. Struppek, D. Reißmann (Berlin, Buxtehude, Dublin / Irland, Köln, Rostock, Hamburg) V13
 - 10:17 **Longitudinale Schichtdickenbestimmung der Glattflächenversiegler – eine randomisierte kontrollierte klinische Studie**
S. Sen, G. Orhan, N. Deurer, R. Erber, E. Katsikogianni, C.J. Lux, S. Zingler (Heidelberg) V14
 - 10:29 **Diskussion**
 - 10:45 **Kaffeepause**
- Vorsitzende: A. Hohoff / P.G. Jost-Brinkmann
- 11:15 **Prothetik und Kieferorthopädie bei Zahnnichtanlagen**
M. Kern (Kiel)
 - 11:45 **Einfluss eines intersektoralen Präventionsprogramms auf den kieferorthopädischen Behandlungsbedarf nach 8-jähriger Laufzeit**
I. Brauner, M.-D. Hoang, Y. Wagner, M. Wolf (Jena, Aachen) V15
 - 11:57 **Mini-Implantate als temporärer Zahnersatz, Technik und Überlebensraten**
B. Wilmes, D. Drescher (Düsseldorf) V16
 - 12:09 **Autogene Zahntransplantationen bei LKGS-Patienten mit Aplasien: chirurgische und kieferorthopädische Behandlung**
C. Claussen, C. Höllermann, C. Kleye, M. Ehrenfeld, A. Wichelhaus (München) V17

Freitag, 12. Oktober 2018

12:21 Diskussion

12:30 Podiumsdiskussion mit allen Key-Note-Speakern des Vormittags
A. Jäger (Bonn)

13:00 - 14:00 Mittagspause

14:15 Diskussion an den Postern des Hauptprogramms

16:15 DGKFO-Mitgliederversammlung

Freitag, 12. Oktober 2018

Tag für das Praxisteam

09:00 - 13:00 Kommunikation in der kieferorthopädischen Praxis
M. Wicht (Köln)

„Die Zähne müssen gezogen werden“, wie leicht gehen uns diese Worte über die Lippen. Bei unseren Patienten lösen sie jedoch nicht selten Sorge, Furcht oder sogar Ängste aus. Durch professionelle sprachliche aber insbesondere auch nicht-sprachliche Kommunikation kann jedes Praxisteammitglied zu einer entspannten und angstfreien Atmosphäre beitragen, in denen sich Patienten aber auch Kolleg/innen rundum wohl fühlen. Sie werden innerhalb des Workshops die Wirkung von (Körper-) Sprache kennen lernen und verstehen, wie Sie einen positiven Einfluss auf ein Gespräch nehmen können. Sie werden auch verstehen, wie Konflikte entstehen und wie sie diesen konstruktiv begegnen können. Im Umgang mit Fehlern werden Ihnen Strategien vorgestellt, die Sie bereits am Montag erfolgreich umsetzen können.

Im Detail werden wir folgende Themen erarbeiten:

- Grundlagen der Kommunikation
- Die Bedeutung nicht-sprachlicher Kommunikation
- Von der Begrüßung bis zur Verabschiedung
- Kleine Gesten mit Großer Wirkung
- Die gemeinsame Entscheidung einer Therapie
- Informierte Einwilligung
- Umgang mit Fehlern
- Verhaltensänderung vor oder während einer kieferorthopädischen Behandlung

Das übergeordnete Ziel ist die Förderung einer professionellen Kommunikation, die für höchste Patientenzufriedenheit sorgt und positiven Einfluss auf die (Job-)Zufriedenheit des gesamten Teams, unter besonderer Berücksichtigung kieferorthopädischer Praxisabläufe, nimmt.

13:00 - 14:00 Mittagspause

Freitag, 12. Oktober 2018

Tag für das Praxisteam

14:00 - 18:00 **Fotografie in der Kieferorthopädie**
K.-D. Fröhlich (Hannover)

Der Kurs umfasst sowohl einen Theorie- als auch einen Praxisteil.

Die digitale Fotografie in der Kieferorthopädie ist zur Erstellung von Patientenunterlagen, zur Verlaufskontrolle und Qualitätssicherung unverzichtbar geworden. Schnelle Verfügbarkeit und eine aussagekräftige Bildgestaltung verkürzen die Beratung und Aufklärungszeit deutlich. In diesem Kurs erlangen Sie Kenntnisse in Theorie und Praxis, die Sie bereits am nächsten Tag in Ihrer eigenen Praxis anwenden können.

Inhalte

- Vorstellung geeigneter Kamerasysteme für Dentalfotografie
- Standardisierte Fotodokumentation
- Bildbearbeitung und Archivierung
- Patientenfotografie intra-/extraoral
- Modell- und Sachaufnahmen
- Einstellung vorhandener Kamerasysteme

Eigene Kamerasysteme können gerne mitgebracht werden.

Kursziele

- Entscheidungshilfen bei der Beschaffung von Kamerasystemen
- Standardisierte Fotodokumentation: intra- und extraoral
- Praxisnahe, individuelle Einstellungen sollen am nächsten Tag Anwendung in der eigenen Praxis finden

Freitag, 12. Oktober 2018

Demo-Workshop für Zahnärzte und nicht-zahnärztliche Mitarbeiter

14:00 - 18:00 **Digitale Kiefermodelle – Erstellung und Analyse**
B.G. Lapatki, F. Elkholy (Ulm)

In den letzten Jahren ist in der Kieferorthopädie ein deutlicher Trend hin zur Erstellung und Analyse von dreidimensionalen digitalen Kiefermodellen erkennbar. Die Vorteile und Auswirkungen dieser Entwicklung betreffen das ganze Spektrum der Diagnostik und Therapie bis hin zur kompletten Digitalisierung der Behandlungsplanung und Modellarchivierung. Insofern sind auch Aspekte der Praxisorganisation mitbetroffen.

Ziel dieses Demo-Workshops ist es, Zahnärzten und nicht-zahnärztlichen Mitarbeitern mit bisher geringen Erfahrungen im Bereich der digitalen Kieferorthopädie einen ersten Überblick zu geben und auf diese Weise ggf. einen Einstieg in die digitale Welt zu erleichtern.

Der Workshop beginnt mit einer Einführung in die unterschiedlichen Methoden zur Erstellung digitaler Modelle sowie deren Gegenüberstellung auf Basis wissenschaftlicher Studien. Zudem werden verschiedene Programme zur 3D-Modellanalyse und digitalen Therapieplanung vorgestellt. Der Workshop schließt eine praktische Demonstration verschiedener Digitalisierungsmethoden sowie die praktische Durchführung einer 3D-Modellanalyse mit ein. Zudem bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit, die digitale Modellerstellung sowie Modellanalyse in Kleingruppen zu üben. Hierfür benötigte Scanner und Modellanalyse-Software werden zur Verfügung gestellt.

Im Workshop werden folgende Themen behandelt

- Verschiedene Möglichkeiten zur Erstellung digitaler 3D Kiefermodelle und deren technische Grundlagen (indirekt über Digitalisierung einer Abformung bzw. eines Gipsmodells, direkt über Intraoralscanning)
- Übersicht über die Möglichkeiten der digitalen Modellanalyse sowie des digitalen Setups im Rahmen der kieferorthopädischen Therapieplanung
- Demo und praktische Übungen zum Intraoralscanning, Kiefermodellscanning sowie zur 3D-Modellanalyse

08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00
Hanse Saal/Empore Ebene 1	09:00-15:30 Freie Vorträge	09:00-15:30 Freie Vorträge	09:00-15:30 Freie Vorträge	09:00-15:30 Freie Vorträge	09:00-15:30 Freie Vorträge	09:00-15:30 Freie Vorträge	09:00-15:30 Freie Vorträge	09:00-15:30 Freie Vorträge	09:00-15:30 Freie Vorträge	09:00-15:30 Freie Vorträge
Lloyd Saal Ebene 1	09:00-13:00 Wiederholung des Kurses vom Vortag "Fotografie in der Kieferorthopädie"	09:00-13:00 Wiederholung des Kurses vom Vortag "Fotografie in der Kieferorthopädie"	09:00-13:00 Wiederholung des Kurses vom Vortag "Fotografie in der Kieferorthopädie"	09:00-13:00 Wiederholung des Kurses vom Vortag "Fotografie in der Kieferorthopädie"	09:00-13:00 Wiederholung des Kurses vom Vortag "Fotografie in der Kieferorthopädie"	09:00-13:00 Wiederholung des Kurses vom Vortag "Fotografie in der Kieferorthopädie"	09:00-13:00 Wiederholung des Kurses vom Vortag "Fotografie in der Kieferorthopädie"	09:00-13:00 Wiederholung des Kurses vom Vortag "Fotografie in der Kieferorthopädie"	09:00-13:00 Wiederholung des Kurses vom Vortag "Fotografie in der Kieferorthopädie"	09:00-13:00 Wiederholung des Kurses vom Vortag "Fotografie in der Kieferorthopädie"
Salon Franzius Ebene 1	10:00-14:00 Gutachtertagung des BDK	10:00-14:00 Gutachtertagung des BDK	10:00-14:00 Gutachtertagung des BDK	10:00-14:00 Gutachtertagung des BDK	10:00-14:00 Gutachtertagung des BDK	10:00-14:00 Gutachtertagung des BDK	10:00-14:00 Gutachtertagung des BDK	10:00-14:00 Gutachtertagung des BDK	10:00-14:00 Gutachtertagung des BDK	10:00-14:00 Gutachtertagung des BDK
Foyer Halle 4.1 Ebene 1	09:00-13:00 Posterausstellung	09:00-13:00 Posterausstellung	09:00-13:00 Posterausstellung	09:00-13:00 Posterausstellung	09:00-13:00 Posterausstellung	09:00-13:00 Posterausstellung	09:00-13:00 Posterausstellung	09:00-13:00 Posterausstellung	09:00-13:00 Posterausstellung	09:00-13:00 Posterausstellung
Messehalle 4.0 & 4.1 Ebene 0 + Ebene 1	09:00-14:00 Fachausstellung	09:00-14:00 Fachausstellung	09:00-14:00 Fachausstellung	09:00-14:00 Fachausstellung	09:00-14:00 Fachausstellung	09:00-14:00 Fachausstellung	09:00-14:00 Fachausstellung	09:00-14:00 Fachausstellung	09:00-14:00 Fachausstellung	09:00-14:00 Fachausstellung
Gruppenraum 1 Ebene 1	08:00-14:00 Mediencheck	08:00-14:00 Mediencheck	08:00-14:00 Mediencheck	08:00-14:00 Mediencheck	08:00-14:00 Mediencheck	08:00-14:00 Mediencheck	08:00-14:00 Mediencheck	08:00-14:00 Mediencheck	08:00-14:00 Mediencheck	08:00-14:00 Mediencheck
14:00	14:00-14:00 Entfernen der Poster	14:00-14:00 Entfernen der Poster	14:00-14:00 Entfernen der Poster	14:00-14:00 Entfernen der Poster	14:00-14:00 Entfernen der Poster	14:00-14:00 Entfernen der Poster	14:00-14:00 Entfernen der Poster	14:00-14:00 Entfernen der Poster	14:00-14:00 Entfernen der Poster	14:00-14:00 Entfernen der Poster
15:00	15:00-15:00 Freie Vorträge	15:00-15:00 Freie Vorträge	15:00-15:00 Freie Vorträge	15:00-15:00 Freie Vorträge	15:00-15:00 Freie Vorträge	15:00-15:00 Freie Vorträge	15:00-15:00 Freie Vorträge	15:00-15:00 Freie Vorträge	15:00-15:00 Freie Vorträge	15:00-15:00 Freie Vorträge
16:00	16:00-16:00	16:00-16:00	16:00-16:00	16:00-16:00	16:00-16:00	16:00-16:00	16:00-16:00	16:00-16:00	16:00-16:00	16:00-16:00
17:00	17:00-17:00	17:00-17:00	17:00-17:00	17:00-17:00	17:00-17:00	17:00-17:00	17:00-17:00	17:00-17:00	17:00-17:00	17:00-17:00
18:00	18:00-18:00	18:00-18:00	18:00-18:00	18:00-18:00	18:00-18:00	18:00-18:00	18:00-18:00	18:00-18:00	18:00-18:00	18:00-18:00

Freie Themen

Vorsitzende: A. Wichelhaus / T. Gedrange

- 09:00 **Kieferorthopädischer Lückenschluss von distal als Alternative zum Zahnersatz bei Nichtanlage der Unterkieferprämolaren**
D. Wiechmann (Bad Essen)
- 09:30 **Der Einfluss des Self-assembling Peptid P11-4 auf die Scherhaftfestigkeit von Metallbrackets *** V18
T. Knaup, H. Korbmacher-Steiner, A. Jablonski-Momeni (Marburg)
- 09:42 **Zytotoxische Effekte verschiedener Mundspüllösungen auf primäre humane Gingivafibroblasten** V19
C. Kunert-Kell, M. Bildat, I. Rentzsch, T. Gredes (Dresden)
- 09:54 **Möglicher Einfluss des Fettsäuremetabolismus auf die Remodeling-Kapazität von humanen PDL-Fibroblasten** V20
J. Symmank, M. Chorus, S. Schramm, U. Schulze-Späte, A. Bastian, I. Brauner, M. Wolf (Jena, Aachen)
- 10:06 **Induktion des odontogenen Potentials adulter Stammzellen durch die Kombination von 3D Sphäroidkultur und der Stimulation mit Bmp4** V21
R. Erber, J. Kirsch, C.J. Lux, J. Spieker (Heidelberg)
- 10:18 **Computergestützte Insertion palatinaler Mini-Implantate: FRS vs. DVT** V22
M. Nienkemper, B. Ludwig (Düsseldorf, Traben-Trarbach)
- 10:30 Diskussion
- 10:45 Kaffeepause

Samstag, 13. Oktober 2018

Vorsitzende: A.-C. Konermann / D. Drescher

- 11:00 **Prognose der Schmerzwahrnehmung nach kieferorthopädischer Intervention mit Hilfe eines dermalen Fühl- und Schmerzschwellen-Tests** [V23](#)
D. Verma, A. Raddatz, A. Jäger (Bonn)
- 11:12 **Ergebnisqualität und Langzeitveränderungen nach Klasse II:2 Herbst-MB-Therapie im Vergleich zu einer unbehandelten Kontrollgruppe** [V24](#)
N.C. Bock, M. Saffar, H. Hudel, M. Evälahti, K. Heikinheimo, D. Rice, S. Ruf (Gießen, Mainz, Helsinki / Finnland)
- 11:24 **Langzeitstabilität 20 Jahre nach rein funktionskieferorthopädischer Bionator-Behandlung – eine retrospektive Studie** [V25](#)
R. Jungbauer, V. Koretsi, A. Ochlich, P. Proff, I. Rudzki, C. Kirschneck (Regensburg, München)
- 11:36 **Beurteilung der Beständigkeit eines Glattflächenversieglers mit Hilfe einer neuen Fluoreszenz-unterstützten Identifikationstechnik** [V26](#)
T. Schott, C. Meller (Tübingen)
- 11:48 **Genauigkeit von digitalisierten Ganzkiefermodellen – Vergleich zwischen 27 direkten und indirekten Digitalisierungsgeräten *** [V27](#)
C. Wesemann, M. Thun, A. Joseph, J. Mah, A. Bumann (Berlin, Las Vegas, NV / USA)
- 12:00 **Einfluss der Qualität der Scandaten auf das Preprozessing im digitalen Workflow in der Kieferorthopädie** [V28](#)
P. Witulski, K.-F. Krey, A. Ratzmann (Greifswald)

12:12 Diskussion und Vergabe der Tagungspreise mit Umtrunk

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

Samstag, 13. Oktober 2018

Vorsitzende: F. Stahl / J.A. Lisson

- 14:00 **Quantitative Analyse der orthodontischen Zahnbewegungen im OK und UK mittels Zahnbewegungsmodell-basierter Modellüberlagerung** [V29](#)
B.G. Lapatki, F. Schmidt (Ulm)
- 14:12 **Biomechanische Charakterisierung des Beneslidars: Mechanische Belastung der Mini-Implantate bei Distalisation der OK-Molaren** [V30](#)
K. Naziris, C. Feller, F. Schmidt, B.G. Lapatki (Ulm)
- 14:24 **Effektivität orthodontischer Mini-Implantate zur En-Masse-Retraktion im Oberkiefer – ein systematischer Review und Metaanalyse** [V31](#)
K. Becker, D. Drescher, B. Wilmes, A. Pliska, C.V. Busch, M. Wolf (Düsseldorf, Aachen)
- 14:36 **Verlustrate gegossener Herbst-Schienen – Welche Faktoren spielen eine Rolle?** [V32](#)
J. von Bremen, F. Katlun, H. Hudel, S. Ruf (Gießen)
- 14:48 **Minimierung von Binding und Notching durch ein neu entwickeltes Bracketdesign** [V33](#)
S. Chhatwani, L. Sluiter, B. Chhatwani, B. Haddad, G. Danesh (Witten, Lüdenscheid)
- 15:00 **Diskussion**
- 15:15 **Schlussworte**
- ca. 15:30 **Ende der Tagung**

Wiederholung des Kurses vom Freitag

09:00 - 13:00 **Fotografie in der Kieferorthopädie**
K.-D. Fröhlich (Hannover)

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

Poster- und Tischdemonstrationen im Hauptprogramm

* Bei den gekennzeichneten Beiträgen besteht ein im Abstractband erläuterter Interessenskonflikt.

Wissenschaftliche Poster

Hauptthema I: Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Medizin

- TD01 Adler, F.; Roth, M.; Lonic, D.; Speth, U.S.; Heldmaier, W.; Loeffelbein, D.J. (Pullach, München)**
Virtuelle Dysgnathie-Planung – Digitaler Workflow, Möglichkeiten und Grenzen (Tischdemonstration)
- P01 Khawatmi, S.; Rshadat, Y.; Chekh Al-Gennameh, M.; El-Bialy, T. (Bonn, Aleppo / Syrien, Toronto / Kanada)**
Beurteilung der Abmessungen der oberen Atemwege bei erwachsenen Patienten mit Klasse II Division 2 Malokklusion
- P02 Moscarino, S.; Brandt, M.; Jäger, F.; Kniha, K.; Wolf, M.; Möhlhenrich, S.C. (Aachen)**
Einfluss unterschiedlicher operativer Methoden bei moderater skelettaler Klasse II und III auf die nasopharyngealen Atemwege
- P03** das Poster kann leider nicht präsentiert werden
- P04 Hanisch, M.; Hanisch, L.; Bohner, L.; Kleinheinz, J. (Münster, Witten)**
*Seltene Erkrankungen im interdisziplinären Umfeld erkennen: die ektodermalen Dysplasien **
- P05 Meyer, U. (Münster)**
Skelettaler und dento-alveolärer Status und Behandlung syndromaler kraniofazialer Fehlbildungen zum Ende des Wachstums
- P06 Metelmann, P.H.; Echtermeyer, S.; Hemprich, A.; Dannhauer, K.-H.; Krey, K.-F. (Greifswald, Leipzig)**
Dreidimensionale Morphologie der Sechsjahrmolaren in Bezug zu Ethnie und dem Auftreten von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
- P07 Scholz, J.; Küpper, K.; Kirschneck, C.; Brauner, I.; Jäger, A.; Wolf, M. (Aachen, Köln, Bonn, Regensburg, Jena)**
Morphologische Analyse des anterioren Gaumens bei Patienten mit einseitiger Lippen-Kiefer-Gaumenspalte
- P08 Srur, E.; Müller-Hagedorn, S.; Neubert, J.; Lenz, J.-H.; Stahl, F. (Rostock)**
Kieferorthopädische präprothetische Versorgungskonzepte von Zahnnichtanlagen bei Patienten mit Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten

- P09 Möller, L.; Pradel, W.; Gredes, T.; Botzenhart, U.U. (Dresden)**
Hypero- und Hypodontie bei Patienten mit Spaltfehlbildungen im orofazialen Bereich
- P10 Sturm, A.; Ünal, N.; Stern, S.; Keutel, C.; Müller-Hagedorn, S.; Stahl, F. (Rostock, Tübingen)**
Prävalenz von Zahnnichtanlagen bei Down-Syndrom-Patienten
- P11 Kirchner, A.; Stern, S.; Müller-Hagedorn, S.; Stahl, F. (Rostock)**
Entwicklung eines interdisziplinären Anamnesebogens für Patienten mit Down-Syndrom
- P12 Schmid, C.U.; Muschol, N.M.; Kahl-Nieke, B.; Köhne, T. (Hamburg)**
Kiefergelenkveränderungen im Orthopantomogramm bei Mukopolysaccharidose Typ I
- P13 Kruse, T.; Heller, R.; Glöggl, J.; Braumann, B. (Köln, Ulm)**
Kaukraftmessung bei Patienten mit Spinaler Muskelatrophie unter Nusinersen-Behandlung
- P14 Geibel, M.-A.; Denzel, U.; Wundrak, S.; Paul, J.; Rudzki, I.; Rasche, V. (Ulm, Biberach / RiB, Bensheim, München)**
Darstellung des Kiefergelenks in dynamischer Kaubewegung mit Echtzeit-MRT
- P15 Reißmann, D. (Hamburg)**
Eine neue und innovative Methode zur umfassenden Beschreibung der physischen Mundgesundheits: Der Physical Oral Health Index (PhOX)
- P16 Bock, N.C.; Saffar, M.; Hudel, H.; Evälahti, M.; Heikinheimo, K.; Rice, D.; Ruf, S. (Gießen, Mainz, Helsinki / Finnland)**
Langzeiteffekte der Klasse II-Behandlung auf die Zahngesundheit – eine retrospektive kohorten-kontrollierte klinische Studie
- P17 Röttker, J.; Korbmacher-Steiner, H.; Jablonski-Momeni, A. (Marburg)**
*Reproduzierbarkeit und Korrelation eines Biolumineszenzverfahrens mit visuellen Befunden zur Erfassung von Demineralisationen **
- P18 Ratzmann, A.; Müller, M.; Reich, M.; Krey, K.-F.; Welk, A. (Greifswald)**
Evaluation von "CURODONT™ REPAIR" in der Initialkariestherapie nach Multibracketbehandlung
- P19 Haddad, B.; Hoppe, J.; Chhatwani, S.; Danesh, G. (Witten)**
Fluoridfreisetzung aus fluoridhaltigen Materialien als adjuvante Maßnahme im Rahmen einer Multibrackettherapie
- P20 Jablonski-Momeni, A.; Korbmacher-Steiner, H.; Jablonski, B.; Morawietz, M.; Kiesow, A. (Marburg, Lollar, Halle / Saale)**
*Der protektive Effekt des Self-assembling Peptid P11-4 bei Erosionen auf humanem Schmelz – eine randomisierte in-situ Studie **

- P21 Orhan, G.; Zingler, S.; Sen, G.; Deurer, N.; Erber, R.; Katsikogianni, E.; Lux, C.J.; Sen, S. (Heidelberg)**
Bestimmung der Gingivadicke im Bereich der Unterkiefer-Frontzähne mittels optischer Kohärenztomographie – eine Pilotstudie
- P22 Sen, S.; Deurer, N.; Orhan, G.; Erber, R.; Katsikogianni, E.; Lux, C.J.; Zingler, S. (Heidelberg)**
Professionelle Zahnreinigung bei Verwendung von Glattflächenversiegeln: Ist Erythritol das Mittel der Wahl? Eine in vitro Studie
- P23 Bauß, O.; Sadat-Khonsari, R.; Billmann-Mahecha, E. (Hannover, Winsen / Luhe, Göttingen)**
Prävalenz und Ursachen von Bullying bei kieferorthopädischen Patienten und Einfluss auf den Behandlungswunsch
- P24 Hause, H.A.; Fischer-Brandies, H.; Ciesielski, R.; Koos, B. (Kiel, Tübingen)**
Stellenwert der Compliance in der Kieferorthopädie – eine Bestandsanalyse
- P25 Möhlhenrich, S.C.; Wurbs, M.; Modabber, A.; Huber, F.; Wolf, M.; Fritz, U. (Aachen, Merzig, Mainz)**
Einfluss von Arztbewertungsportalen auf die Wahl des Kieferorthopäden

Wissenschaftliche Poster
Hauptthema II: Kieferorthopädie interdisziplinär mit der Zahnmedizin

- P26 Erber, R.; Kirsch, J.; Lux, C.J., Spieker, J. (Heidelberg)**
Die Reaktivierung des odontogenen Potentials adulter mesenchymaler Stammzellen induziert die Hartgewebbildung in ko-kultivierten Epithelzellen
- P27 Quast, A.; Batschkus, S.; Janssen, J.; Bohnsack, A.; Miosge, N.; Meyer-Marcotty, P. (Göttingen)**
Die Expression von Sexualhormon-Rezeptoren in humanen Zellen des parodontalen Ligaments
- P28 Kirschneck, C.; Batschkus, S.; Proff, P.; Köstler, J.; Spanier, G.; Schröder, A. (Regensburg, Göttingen)**
MIQE-Richtlinien-konforme Validierung von Referenzgenen für RT-qPCR-Genexpressionsanalysen an parodontalen Ligamentfibroblasten
- P29 Brauner, I.; Symmank, J.; Schramm, S.; Appel, S.; Schulze-Späte, U.; Kirschneck, C.; Wolf, M. (Jena, Regensburg, Aachen)**
Möglicher regulatorischer Einfluss von FGF1 und Fettsäuren auf humane PdL-Fibroblasten unter kieferorthopädischer Zahnbewegung

- P30 Behnke, R.; Walther, U.; Duske, K.; Warkentin, M.; Borchert, P.; Schwartz, M.; Hinz, B.; Stahl, F. (Rostock)**
In-vitro-Zytotoxizität von Kunststoffen für die Kieferorthopädie
- P31 Katsikogianni, E.; Kellner, M.; Sen, S.; Finke, D.; Daum, E.; Lux, C.J.; Erber, R. (Heidelberg)**
In-vitro Untersuchung zur potentiellen Zytotoxizität von verschiedenen Gaumenplattenkunststoffen
- P32 Chhatwani, S.; Winnecken, R.; Haddad, B.; Danesh, G. (Witten)**
Werkstoffeigenschaften verschiedener licht- und autopolymerisierender Kunststoffe für kieferorthopädische Plattenapparaturen
- P33 Willmann, J.H.; Hoenscheid, R.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Der Einfluss von Wasserlagerung und thermischer Wechselbelastung auf das Biegeverhalten von PEEK-Monofilamenten
- P34 Ihssen, B.A.; Willmann, J.H.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Einfluss künstlicher Alterung durch Wassereinlagerung und Thermozyklisierung auf mechanische Eigenschaften von PETG-Aligner-Material
- P35 Negriceanu, I.; Widu, F.; Keilig, L.; Reimann, S.; Bourauel, C. (Bonn, Erding, Ketsch)**
*Werkstoffwissenschaftliche Analyse eines neuartigen Bracket-Attachment-Systems für die Alignertherapie **
- P36 Bourauel, C.; Golkhani, B.; Reimann, S.; Keilig, L. (Bonn, Frechen)**
Biomechanische Untersuchung von Alignerschienen
- P37 Darkazanly, N.; Metelmann, P.H.; Krey, K.-F. (Greifswald)**
In-vitro-Untersuchung der Scherhaftfestigkeit 3D-gedruckter Kunststoffbrackets
- P38 Knaup, T.; Korbmacher-Steiner, H.; Braun, A.; Stein, S. (Marburg)**
Einfluss des 455 nm Diodenlasers auf die Scherhaftfestigkeit von Metallbrackets
- P39 Möhlhenrich, S.C.; Alexandridis, C.; Buczek, E.; Moscarino, S.; Peters, F.; Wolf, M.; Fritz, U. (Aachen)**
Effekte von Zahnposition und indirekter Klebetechnik auf die Transfergenauigkeit von Brackets: eine in-vitro Studie
- P40 Supke, J.; Graf, I.; Scharf, S.; Braumann, B.; Keilig, L.; Schwarze, J. (Köln, Bonn)**
Der Einfluss unterschiedlicher Attachment-Klebeprotokolle auf die Präzision der Attachments im Rahmen einer Aligner-Behandlung

P41 Barking, S.; Varga, V.; Brauner, I.; Böddeker, A.; Tempel, K.; Weber, E.; Mühlstädt, M.; Stephan, M.; Wagner, Y; Wolf, M. (Jena, Aachen)
Vergleich verschiedener indirekter Klebprotokolle auf die Bondingqualität orthodontischer Attachments

P42 Varga, V.; Barking, S.; Brauner, I.; Wolf, M. (Jena)
Möglicher Einfluss von Sandstrahlung auf die Bondingqualität orthodontischer Attachments

P43 Prestel, C.; Reimann, S.; Weber, A.; Bourauel, C. (Bonn)
Korrosionsuntersuchungen und Metallionenanalysen für die verschiedenen Werkstoffkombinationen bei kieferorthopädischen Materialien

P44 Schwarz, S.; Fischer-Brandies, H.; Es-Souni, M. (Kiel)
Mechanische Eigenschaften und Transformationsverhalten von kieferorthopädischen Multiforce-Ni-Ti-Bögen

P45 Sanders, E.; Reimann, S.; Johannessen, L.; Bourauel, C. (Bonn, Gummersbach)
Biegemessungen und Torquemessungen an Mehrzonenbögen aus Nickel-Titan

Wissenschaftliche Poster Freie Themen

P46 Al Asfar, A; Elkordy, S.; Abuelezz, A.; Harzer, W.; Bourauel, C. (Kairo / Ägypten, Dresden, Bonn)
Torquekontrolle bei der En-Masse-Retraktion bei Lingualer Orthodontie mit Hilfe von Powerhooks

P47 Kyprianou, C.; Chatziagianni, A.; Bourauel, C. (Bonn, Thessaloniki / Griechenland)
Biomechanische Untersuchung von individualisierten Lingualapparaturen im Vergleich zu Labialapparaturen

P48 Dirie, A.R.; Chhatwani, S.; Danesh, G. (Witten, Düsseldorf)
Untersuchung zur Genauigkeit des Kraftniveaus bei intermaxillären Gummizügen anhand des Standardindexes

P49 Ziebart, J.L.; Detzel, G.A.; Ludwig, N.A.; Ludwig, C.M. (Wiesbaden)
Wieviel Rotation und Distalisation erreicht man durch die Motion 3D Class II Appliance®?

P50 Nestler, N.; Joseph, A.; Mah, J.; Bumann, A. (Berlin, Las Vegas, NV / USA)
*Vergleichende Studie zur Genauigkeit verschiedener 3D-Drucker zur Herstellung von Kiefermodellen in der Zahnmedizin **

P51 Bohner, L.; Hanisch, M.; Bett, J.V.; Porporatti, A.L.; Tortamano, P.; de Luca Canto, G. (Sao Paulo / Brasilien, Münster)
Präzision von 3D-Systemen bei anthropometrischen Vermessungen

P52 Schell, J.-T.; Watzlaw, F.; Schumacher, P.R. (Köln, Aschaffenburg)
Anwendbarkeit und Nutzung von 3D-gedruckten Modellen im Vergleich zu Gipsmodellen für die Fertigung von herausnehmbaren Apparaturen

P53 Willmann, J.H.; Niederle, T.; Wilmes, B.; Drescher, D. (Düsseldorf)
Digitales Design kieferorthopädischer Geräte mit Hilfe einer Open-Source-3D-Grafiksoftware (Blender)

P54 Schuppler, I.J.; Spintzyk, S.; Yoo, S.-W.; Blumenstock, G.; Hohensee, A.; Koos, B.; Bechtold, T.E. (Tübingen, Mainz, Wiesbaden)
*Skelettale Verankerung, wie stabil muss sie sein? – Vergleich eines neuartigen Miniplatten-Designs mit bisherigem Standard **

P55 Jungbauer, R.; Thiradilok, S.; Holberg, C.; Rudzki, I.; Proff, P.; Kirschneck, C. (Regensburg, München)
Zahnbogenveränderungen nach forcierter Gaumennahterweiterung im Wechselgebiss bei Klasse II-Malokklusion

P56 Bartz, J.R.; Brauner, I.; Küpper, K.; Daratsianos, N.; Wolf, M. (Jena, Aachen, Bonn, Köln)
Vergleich der Zahnbogenexpansion unter Verwendung von konfektionierten und individualisierten Apparaturen

P57 Möhlhenrich, S.C.; Heeg, J.; Modabber, A.; Hölzle, F.; Fritz, U.; Wolf, M. (Aachen)
Effekte der Trennung des Proc. pterygoideus im Rahmen der chirurgischen Gaumennahterweiterung auf Zahnbogen und Alveolarkamm

P58 Niederle, T.; Willmann, J.H.; Drescher, D. (Düsseldorf)
Objektive Tragezeitanalyse bei Einsatz der Gesichtsmaske zur maxillären Protraktion

P59 Mayer, C.; Georg, D.A.; Lisson, J.A. (Homburg / Saar)
Prävalenz der Eckzahnretention bei Patienten mit einseitigem Kreuzbiss

P60 Elhennawy, K.; Jost-Brinkmann, P.-G.; Halilah, T. (Berlin)
Kieferorthopädischer Lückenschluss nach Exzision erster bleibender Molaren: Eine systematische Übersicht

P61 Fey, M.; Müller-Hagedorn, S.; Stahl, F. (Rostock)
Effekte einer Frühbehandlung mit konfektionierten myofunktionellen Geräten auf die Gesichtsmorphologie

Posterdemonstrationen in numerischer Reihenfolge

P62 Möhlhenrich, S.C.; Kötter, F.; Modabber, A.; Jäger, F.; Ayoub, N.; Wolf, M.; Fritz, U. (Aachen)

Vergleich der Effekte unterschiedlicher operativer Behandlungsmethoden bei skelettaler Klasse II und III auf das Weichteilprofil

P63 Dawid, A.; Jagst, C.; Adam, M.; Köneke, A. (Kiel, Wyk auf Föhr, Drammen / Norwegen)

Überlegungen zur Individualisierung des kieferorthopädisch relevanten Wachstumspotenzials

P64 Parragi, R.; Kirschner, E.; Peuker, A.; Bäckmann, A.; Hiemisch, A.; Schrock, A.; Gelbrich, G.; Kiess, W.; Hirsch, C.; Gelbrich, B. (Leipzig, Würzburg)

Körpergröße und maxilläre Entwicklung: Relevant für Kieferorthopäden?

P65 Bäckmann, A.; Peuker, A.; Kirschner, E.; Parragi, R.; Hiemisch, A.; Schrock, A.; Gelbrich, G.; Kiess, W.; Hirsch, C.; Gelbrich, B. (Leipzig, Würzburg)

Der Pont'sche Index: Aktualisierte Normwerte aus einer Leipziger Bevölkerungsstudie

P66 Zimmer, B.; Schenk-Kazan, S.; Herwig, M. (Kassel)

Implementierung von Algorithmen zur Realisierung von kephalometrischen Zielwerten für die oberen und unteren Incisivi und ihre klinische Anwendung

P67 Müller, M.; Hasund, A.; Habersack, K.; Ratzmann, A.; Krey, K.-F. (Greifswald, Kristiansand / Norwegen)

Dentale Grenzen der Frontzahnstellung für eine chinesische Population im FRS

P68 Unland, J.; Becker, K.; Ylinen, S.; Drescher, D.; Becker, J.; Hofer, M. (Düsseldorf)

Analyse der Effektivität der neuen radiologischen Lernplattform für den digitalen Sachkundeerwerb

Klinische Poster

P69 Detzel, G.A.; Ziebart, J.L.; Ludwig, N.A.; Buch, R.S.R.; Ludwig, C.M. (Wiesbaden, Ingelheim)

LKGS – ein interdisziplinärer Behandlungsfall aus der Praxis

P70 Köppen, K.; Köppen, A.; Köhnke, R.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg, Stade)

Funktionelle und ästhetische Rehabilitation eines erwachsenen Patienten mit LKGS – ein interdisziplinärer Fall

P71 Pütz, P.; Briegleb, M.; Schmidt, T.; Barvencik, F.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg)

Kieferorthopädische Behandlung einer Patientin mit Hypophosphatasie unter Enzyersatztherapie – Ein Fallbericht

Posterdemonstrationen in numerischer Reihenfolge

P72 Reichert, C.; Götz, W.; Mischkowski, R. (Bad Dürkheim, Bonn, Ludwigshafen)

Kieferorthopädisch-chirurgisches Management des Morbus Charcot-Marie-Tooth (CMT):

Zwei Fallberichte

P73 Kurfürst, B.; Widu, F.; Braikeh, S.; Linsenmann, R.; Nolte, D. (München)

Komplexe Durchbruchsstörung: Ein Fallbericht

P74 Bräutigam, M.; Wilmes, B.; Drescher, D. (Düsseldorf)

Digitaler Workflow zur Einordnung eines ankylosierten Eckzahnes mittels vertikaler PDL-Distraktion

P75 Torres, A.; Peng, S.; Carames, G.; Kar, K.; Sameshima, G. (Los Angeles, CA / USA)

Einreihung ektopischer Eckzähne bei Wurzelresorption der lateralen Schneidezähne und generalisiert verkürzten Wurzeln

P76 Stohrer, J.; Schwestka-Polly, R.; Sostmann, M. (Hannover)

Einordnung impakterter oberer Eckzähne – Optimierte zeitliches Management mit der Multibracketapparatur

P77 Moschik, C.; Elkenawy, I.; Sfogliano, L.; Cantarella, D.; Moon, W. (Los Angeles, CA / USA)

Maxillary Skeletal Expansion in Erwachsenen zur Einreihung eines ektopisch, bukkal verlagerten Eckzahnes

P78 Vahle-Hinz, E.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg)

Multiple Nichtanlagen – ein komplexer interdisziplinärer Fall

P79 Krause, K.; Schwestka-Polly, R.; Steinbach, G. (Hannover, Burgdorf)

Kieferorthopädischer Lückenschluss bei Aplasie der oberen seitlichen Schneidezähne mittels SmartJet® – Ein Fallbericht

P80 Schaupp, I.; Erhardt, K.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg)

Kieferorthopädische Behandlung bei Mikro- und Hypodontie nach Radiatio des Kopf-Halsbereiches im Kindesalter – ein Fallbericht

P81 Krause, S.; Möhlhenrich, S.C.; Jäger, F.; Depenau, M.; Hölzle, F.; Wolf, M. (Aachen)

Autogene Zahntransplantation nach Frontzahntrauma – ein Fallbericht

P82 Kramer, C.; Parsons, F.; Kramer, G.; Pasedag, K.; Dahl-Greenlee, R. (Bocholt)

Behandlung einer Patientin mit präeruptiver intrakoronaler Resorption

P83 Parsons, F.; Kramer, C.; Kramer, G. (Bocholt)

Interdisziplinäre Behandlung einer Patientin mit Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation

P84 Koch, M.; Drescher, D. (Düsseldorf)

Therapie des skelettal offenen Bisses sowie eines maxillären transversalen Defizites – ein Fallbericht

P85 Köhne, T.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg)

Ein ausgeprägt offener Biss im Zusammenhang mit einer Retainerkomplikation

P86 Bräutigam, M.; Wilmes, B.; Drescher, D. (Düsseldorf)

Skelettal verankerte Gaumennahterweiterung und Lingualtechnik – ein optimiertes Behandlungskonzept

P87 Kupfer, A.; Kemper-Broer, N. (Düsseldorf)

Möglichkeiten der Kombinationstherapie – Mesialisierung mittels skelettaler Verankerung und Aligner: Ein Fallbericht

Die Poster des Parallelsymposiums finden Sie auf Seite 38.

Zertifizierungskurse

06. – 07. Oktober 2018..... Paris
Sprache: Französisch

20. Oktober 2018 Moskau
Sprache: Englisch mit russischer Übersetzung

Anwendertreffen

21. Oktober 2018 Moskau
Sprache: Englisch mit russischer Übersetzung

01. Dezember 2018 Frankfurt am Main
Sprache: Deutsch

09. Dezember 2018 Paris
Sprache: Französisch

2019 / SAVE THE DATE

Kurs für Zahnmedizinische Fachangestellte

Grund- und Fortgeschrittenenkurs

18. – 19. Januar 2019..... Frankfurt am Main
Sprache: Deutsch

Zertifizierungskurs

11. – 12. Januar 2019..... Istanbul
Sprache: Englisch mit türkischer Übersetzung



www.lingualsystems.de/courses



Poster- und Tischdemonstrationen im Hauptprogramm

* Bei den gekennzeichneten Beiträgen besteht ein im Abstractband erläuterter Interessenskonflikt.

- TD01 Adler, F.; Roth, M.; Lonic, D.; Speth, U.S.; Heldmaier, W.; Loeffelbein, D.J. (Pullach, München)**
Virtuelle Dysgnathie-Planung – Digitaler Workflow, Möglichkeiten und Grenzen (Tischdemonstration)
- P46 Al Asfar, A.; Elkordy, S.; Abuelezz, A.; Harzer, W.; Bourauel, C. (Kairo / Ägypten, Dresden, Bonn)**
Torquekontrolle bei der En-Masse-Retraktion bei Lingualer Orthodontie mit Hilfe von Powerhooks
- P65 Bäckmann, A.; Peuker, A.; Kirschner, E.; Parragi, R.; Hiemisch, A.; Schrock, A.; Gelbrich, G.; Kiess, W.; Hirsch, C.; Gelbrich, B. (Leipzig, Würzburg)**
Der Pont'sche Index: Aktualisierte Normwerte aus einer Leipziger Bevölkerungsstudie
- P41 Barking, S.; Varga, V.; Brauner, I.; Böddeker, A.; Tempel, K.; Weber, E.; Mühlstädt, M.; Stephan, M.; Wagner, Y; Wolf, M. (Jena, Aachen)**
Vergleich verschiedener indirekter Klebprotokolle auf die Bondingqualität orthodontischer Attachments
- P56 Bartz, J.R.; Brauner, I.; Küpper, K.; Daratsianos, N.; Wolf, M. (Jena, Aachen, Bonn, Köln)**
Vergleich der Zahnbogenexpansion unter Verwendung von konfektionierten und individualisierten Apparaturen
- P23 Bauß, O.; Sadat-Khonsari, R.; Billmann-Mahecha, E. (Hannover, Winsen / Luhe, Göttingen)**
Prävalenz und Ursachen von Bullying bei kieferorthopädischen Patienten und Einfluss auf den Behandlungswunsch
- P30 Behnke, R.; Walther, U.; Duske, K.; Warkentin, M.; Borchert, P.; Schwartz, M.; Hinz, B.; Stahl, F. (Rostock)**
In-vitro-Zytotoxizität von Kunststoffen für die Kieferorthopädie
- P16 Bock, N.C.; Saffar, M.; Hudel, H.; Evälahti, M.; Heikinheimo, K.; Rice, D.; Ruf, S. (Gießen, Mainz, Helsinki / Finnland)**
Langzeiteffekte der Klasse II-Behandlung auf die Zahngesundheit – eine retrospektive kohorten-kontrollierte klinische Studie
- P51 Bohner, L.; Hanisch, M.; Bett, J.V.; Porporatti, A.L.; Tortamano, P.; de Luca Canto, G. (Sao Paulo / Brasilien, Münster)**
Präzision von 3-D-Systemen bei anthropometrischen Vermessungen

- P36 Bourauel, C.; Golkhani, B.; Reimann, S.; Keilig, L. (Bonn, Frechen)**
Biomechanische Untersuchung von Alignerschienen
- P86 Bräutigam, M.; Wilmes, B.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Skelettal verankerte Gaumennahterweiterung und Lingualtechnik – ein optimiertes Behandlungskonzept
- P74 Bräutigam, M.; Wilmes, B.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Digitaler Workflow zur Einordnung eines ankylosierten Eckzahnes mittels vertikaler PDL-Distraktion
- P29 Brauner, I.; Symmank, J.; Schramm, S.; Appel, S.; Schulze-Späte, U.; Kirschneck, C.; Wolf, M. (Jena, Regensburg, Aachen)**
Möglicher regulatorischer Einfluss von FGF1 und Fettsäuren auf humane PdL-Fibroblasten unter kieferorthopädischer Zahnbewegung
- P32 Chhatwani, S.; Winnecken, R.; Haddad, B.; Danesh, G. (Witten)**
Werkstoffeigenschaften verschiedener licht- und autopolymerisierender Kunststoffe für kieferorthopädische Plattenapparaturen
- P37 Darkazanly, N.; Metelmann, P.H.; Krey, K.-F. (Greifswald)**
In-vitro-Untersuchung der Scherhaftfestigkeit 3D-gedruckter Kunststoffbrackets
- P63 Dawid, A.; Jagst, C.; Adam, M.; Köneke, A. (Kiel, Wyk auf Föhr, Drammen / Norwegen)**
Überlegungen zur Individualisierung des kieferorthopädisch relevanten Wachstumspotenzials
- P69 Detzel, G.A.; Ziebart, J.L.; Ludwig, N.A.; Buch, R.S.R.; Ludwig, C.M. (Wiesbaden, Ingelheim)**
LKGS – ein interdisziplinärer Behandlungsfall aus der Praxis
- P48 Dirie, A.R.; Chhatwani, S.; Danesh, G. (Witten, Düsseldorf)**
Untersuchung zur Genauigkeit des Kraftniveaus bei intermaxillären Gummizügen anhand des Standardindexes
- P60 Elhennawy, K.; Jost-Brinkmann, P.-G.; Halilah, T. (Berlin)**
Kieferorthopädischer Lückenschluss nach Extraktion erster bleibender Molaren: Eine systematische Übersicht
- P26 Erber, R.; Kirsch, J.; Lux, C.J., Spieker, J. (Heidelberg)**
Die Reaktivierung des odontogenen Potentials adulter mesenchymaler Stammzellen induziert die Hartgewebbildung in ko-kultivierten Epithelzellen

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P61 Fey, M.; Müller-Hagedorn, S.; Stahl, F. (Rostock)**
Effekte einer Frühbehandlung mit konfektionierten myofunktionellen Geräten auf die Gesichtsmorphologie
- P14 Geibel, M.-A.; Denzel, U.; Wundrak, S.; Paul, J.; Rudzki, I.; Rasche, V. (Ulm, Biberach / RiB, Bensheim, München)**
Darstellung des Kiefergelenks in dynamischer Kaubewegung mit Echtzeit-MRT
- P19 Haddad, B.; Hoppe, J.; Chhatwani, S.; Danesh, G. (Witten)**
Fluoridfreisetzung aus fluoridhaltigen Materialien als adjuvante Maßnahme im Rahmen einer Multibrackettherapie
- P04 Hanisch, M.; Hanisch, L.; Bohner, L.; Kleinheinz, J. (Münster, Witten)**
*Seltene Erkrankungen im interdisziplinären Umfeld erkennen: die ektodermalen Dysplasien **
- P24 Hause, H.A.; Fischer-Brandies, H.; Ciesielski, R.; Koos, B. (Kiel, Tübingen)**
Stellenwert der Compliance in der Kieferorthopädie – eine Bestandsanalyse
- P34 Ihssen, B.A.; Willmann, J.H.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Einfluss künstlicher Alterung durch Wassereinlagerung und Thermozyklisierung auf mechanische Eigenschaften von PETG-Aligner-Material
- P20 Jablonski-Momeni, A.; Korbmacher-Steiner, H.; Jablonski, B.; Morawietz, M.; Kiesow, A. (Marburg, Lollar, Halle / Saale)**
*Der protektive Effekt des Self-assembly Peptid P11-4 bei Erosionen auf humanem Schmelz – eine randomisierte in-situ Studie **
- P55 Jungbauer, R.; Thiradilok, S.; Holberg, C.; Rudzki, I.; Proff, P.; Kirschneck, C. (Regensburg, München)**
Zahnbogenveränderungen nach forcierter Gaumennahterweiterung im Wechselgebiss bei Klasse II-Malokklusion
- P31 Katsikogianni, E.; Kellner, M.; Sen, S.; Finke, D.; Daum, E.; Lux, C.J.; Erber, R. (Heidelberg)**
In-vitro Untersuchung zur potentiellen Zytotoxizität von verschiedenen Gaumenplattenkunststoffen
- P01 Khawatmi, S.; Rsheadat, Y.; Chekh Al-Gennameh, M.; El-Bialy, T. (Bonn, Aleppo / Syrien, Toronto / Kanada)**
Beurteilung der Abmessungen der oberen Atemwege bei erwachsenen Patienten mit Klasse II Division 2 Malokklusion
- P11 Kirchner, A.; Stern, S.; Müller-Hagedorn, S.; Stahl, F. (Rostock)**
Entwicklung eines interdisziplinären Anamnesebogens für Patienten mit Down-Syndrom

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P28 Kirschneck, C.; Batschkus, S.; Proff, P.; Köstler, J.; Spanier, G.; Schröder, A. (Regensburg, Göttingen)**
MIQE-Richtlinien-konforme Validierung von Referenzgenen für RT-qPCR-Genexpressionsanalysen an parodontalen Ligamentfibroblasten
- P38 Knaup, T.; Korbmacher-Steiner, H.; Braun, A.; Stein, S. (Marburg)**
Einfluss des 455 nm Diodenlasers auf die Scherhaftfestigkeit von Metallbrackets
- P84 Koch, M.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Therapie des skelettal offenen Bisses sowie eines maxillären transversalen Defizites – ein Fallbericht
- P85 Köhne, T.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg)**
Ein ausgeprägt offener Biss im Zusammenhang mit einer Retainerkomplikation
- P70 Köppen, K.; Köppen, A.; Köhnke, R.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg, Stade)**
Funktionelle und ästhetische Rehabilitation eines erwachsenen Patienten mit LKGS – ein interdisziplinärer Fall
- P82 Kramer, C.; Parsons, F.; Kramer, G.; Pasedag, K.; Dahl-Greenlee, R. (Bocholt)**
Behandlung einer Patientin mit präeruptiver intrakoronaler Resorption
- P79 Krause, K.; Schwestka-Polly, R.; Steinbach, G. (Hannover, Burgdorf)**
Kieferorthopädischer Lückenschluss bei Aplasie der oberen seitlichen Schneidezähne mittels SmartJet® – Ein Fallbericht
- P81 Krause, S.; Möhlhenrich, S.C.; Jäger, F.; Depenau, M.; Hölzle, F.; Wolf, M. (Aachen)**
Autogene Zahntransplantation nach Frontzahntrauma – ein Fallbericht
- P13 Kruse, T.; Heller, R.; Glöggl, J.; Braumann, B. (Köln, Ulm)**
Kaukraftmessung bei Patienten mit Spinaler Muskelatrophie unter Nusinersen-Behandlung
- P87 Kupfer, A.; Kemper-Broer, N. (Düsseldorf)**
Möglichkeiten der Kombinationstherapie – Mesialisierung mittels skelettaler Verankerung und Aligner: Ein Fallbericht
- P73 Kurfürst, B.; Widu, F.; Braikeh, S.; Linsenmann, R.; Nolte, D. (München)**
Komplexe Durchbruchsstörung: Ein Fallbericht
- P47 Kyprianou, C.; Chatziagianni, A.; Bourauei, C. (Bonn, Thessaloniki / Griechenland)**
Biomechanische Untersuchung von individualisierten Lingualapparaturen im Vergleich zu Labialapparaturen

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P59 Mayer, C.; Georg, D.A.; Lisson, J.A. (Homburg / Saar)**
Prävalenz der Eckzahnretention bei Patienten mit einseitigem Kreuzbiss
- P06 Metelmann, P.H.; Echtermeyer, S.; Hemprich, A.; Dannhauer, K.-H.; Krey, K.-F. (Greifswald, Leipzig)**
Dreidimensionale Morphologie der Sechsjahrmolaren in Bezug zu Ethnie und dem Auftreten von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
- P05 Meyer, U. (Münster)**
Skelettaler und dento-alveolärer Status und Behandlung syndromaler kraniofazialer Fehlbildungen zum Ende des Wachstums
- P39 Möhlhenrich, S.C.; Alexandridis, C.; Buczek, E.; Moscarino, S.; Peters, F.; Wolf, M.; Fritz, U. (Aachen)**
Effekte von Zahnposition und indirekter Klebetechnik auf die Transfergenauigkeit von Brackets: eine in-vitro Studie
- P57 Möhlhenrich, S.C.; Heeg, J.; Modabber, A.; Hölzle, F.; Fritz, U.; Wolf, M. (Aachen)**
Effekte der Trennung des Proc. pterygoideus im Rahmen der chirurgischen Gaumennahterweiterung auf Zahnbogen und Alveolarkamm
- P62 Möhlhenrich, S.C.; Kötter, F.; Modabber, A.; Jäger, F.; Ayoub, N.; Wolf, M.; Fritz, U. (Aachen)**
Vergleich der Effekte unterschiedlicher operativer Behandlungsmethoden bei skelettaler Klasse II und III auf das Weichteilprofil
- P25 Möhlhenrich, S.C.; Wurbs, M.; Modabber, A.; Huber, F.; Wolf, M.; Fritz, U. (Aachen, Merzig, Mainz)**
Einfluss von Arztbewertungsportalen auf die Wahl des Kieferorthopäden
- P09 Möller, L.; Pradel, W.; Gredes, T.; Botzenhart, U.U. (Dresden)**
Hypero- und Hypodontie bei Patienten mit Spaltfehlbildungen im orofazialen Bereich
- P02 Moscarino, S.; Brandt, M.; Jäger, F.; Kniha, K.; Wolf, M.; Möhlhenrich, S.C. (Aachen)**
Einfluss unterschiedlicher operativer Methoden bei moderater skelettaler Klasse II und III auf die nasopharyngealen Atemwege
- P77 Moschik, C.; Elkenawy, I.; Sfogliano, L.; Cantarella, D.; Moon, W. (Los Angeles, CA / USA)**
Maxillary Skeletal Expansion in Erwachsenen zur Einreihung eines ektopisch, bukkal verlagerten Eckzahnes
- P67 Müller, M.; Hasund, A.; Habersack, K.; Ratzmann, A.; Krey, K.-F. (Greifswald, Kristiansand / Norwegen)**
Dentale Grenzen der Frontzahnstellung für eine chinesische Population im FRS

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P35 Negriceanu, I.; Widu, F.; Keilig, L.; Reimann, S.; Bourauel, C. (Bonn, Erding, Ketsch)**
*Werkstoffwissenschaftliche Analyse eines neuartigen Bracket-Attachment-Systems für die Alignertherapie **
- P50 Nestler, N.; Joseph, A.; Mah, J.; Bumann, A. (Berlin, Las Vegas, NV / USA)**
*Vergleichende Studie zur Genauigkeit verschiedener 3D-Drucker zur Herstellung von Kiefermodellen in der Zahnmedizin **
- P58 Niederle, T.; Willmann, J.H.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Objektive Tragezeitanalyse bei Einsatz der Gesichtsmaske zur maxillären Protraktion
- P21 Orhan, G.; Zingler, S.; Sen, G.; Deurer, N.; Erber, R.; Katsikogianni, E.; Lux, C.J.; Sen, S. (Heidelberg)**
Bestimmung der Gingivadicke im Bereich der Unterkiefer-Frontzähne mittels optischer Kohärenztomographie – eine Pilotstudie
- P64 Parragi, R.; Kirschner, E.; Peuker, A.; Bäckmann, A.; Hiemisch, A.; Schrock, A.; Gelbrich, G.; Kiess, W.; Hirsch, C.; Gelbrich, B. (Leipzig, Würzburg)**
Körpergröße und maxilläre Entwicklung: Relevant für Kieferorthopäden?
- P83 Parsons, F.; Kramer, C.; Kramer, G. (Bocholt)**
Interdisziplinäre Behandlung einer Patientin mit Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation
- P43 Prestel, C.; Reimann, S.; Weber, A.; Bourauel, C. (Bonn)**
Korrosionsuntersuchungen und Metallionenanalysen für die verschiedenen Werkstoffkombinationen bei kieferorthopädischen Materialien
- P71 Pütz, P.; Briegleb, M.; Schmidt, T.; Barvencik, F.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg)**
Kieferorthopädische Behandlung einer Patientin mit Hypophosphatasie unter Enzymersatztherapie – Ein Fallbericht
- P27 Quast, A.; Batschkus, S.; Janssen, J.; Bohnsack, A.; Miosge, N.; Meyer-Marcotty, P. (Göttingen)**
Die Expression von Sexualhormon-Rezeptoren in humanen Zellen des parodontalen Ligaments
- P18 Ratzmann, A.; Müller, M.; Reich, M.; Krey, K.-F.; Welk, A. (Greifswald)**
Evaluation von "CURODONT™ REPAIR" in der Initialkariestherapie nach Multibracketbehandlung
- P72 Reichert, C.; Götz, W.; Mischkowski, R. (Bad Dürkheim, Bonn, Ludwigshafen)**
Kieferorthopädisch-chirurgisches Management des Morbus Charcot-Marie-Tooth (CMT): Zwei Fallberichte

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P15 Reißmann, D. (Hamburg)**
Eine neue und innovative Methode zur umfassenden Beschreibung der physischen Mundgesundheit: Der Physical Oral Health Index (PhOX)
- P17 Röttker, J.; Korbmacher-Steiner, H.; Jablonski-Momeni, A. (Marburg)**
*Reproduzierbarkeit und Korrelation eines Biolumineszenzverfahrens mit visuellen Befunden zur Erfassung von Demineralisationen **
- P45 Sanders, E.; Reimann, S.; Johannessen, L.; Bourauel, C. (Bonn, Gummersbach)**
Biegemessungen und Torquemessungen an Mehrzonenbögen aus Nickel-Titan
- P80 Schapp, I.; Erhardt, K.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg)**
Kieferorthopädische Behandlung bei Mikro- und Hypodontie nach Radiatio des Kopf-Halsbereiches im Kindesalter – ein Fallbericht
- P52 Schell, J.-T.; Watzlaw, F.; Schumacher, P.R. (Köln, Aschaffenburg)**
Anwendbarkeit und Nutzung von 3D-gedruckten Modellen im Vergleich zu Gipsmodellen für die Fertigung von herausnehmbaren Apparaturen
- P12 Schmid, C.U.; Muschol, N.M.; Kahl-Nieke, B.; Köhne, T. (Hamburg)**
Kiefergelenkveränderungen im Orthopantomogramm bei Mukopolysaccharidose Typ I
- P07 Scholz, J.; Küpper, K.; Kirschnack, C.; Brauner, I.; Jäger, A.; Wolf, M. (Aachen, Köln, Bonn, Regensburg, Jena)**
Morphologische Analyse des anterioren Gaumens bei Patienten mit einseitiger Lippen-Kiefer-Gaumenspalte
- P54 Schuppler, I.J.; Spintzyk, S.; Yoo, S.-W.; Blumenstock, G.; Hohensee, A.; Koos, B.; Bechtold, T.E. (Tübingen, Mainz, Wiesbaden)**
*Skelettale Verankerung, wie stabil muss sie sein? – Vergleich eines neuartigen Miniplatten-Designs mit bisherigem Standard **
- P44 Schwarz, S.; Fischer-Brandies, H.; Es-Souni, M. (Kiel)**
Mechanische Eigenschaften und Transformationsverhalten von kieferorthopädischen Multiforce-Ni-Ti-Bögen
- P22 Sen, S.; Deurer, N.; Orhan, G.; Erber, R.; Katsikogianni, E.; Lux, C.J.; Zingler, S. (Heidelberg)**
Professionelle Zahnreinigung bei Verwendung von Glattflächenversiegeln: Ist Erythritol das Mittel der Wahl? Eine in vitro Studie
- P08 Srur, E.; Müller-Hagedorn, S.; Neubert, J.; Lenz, J.-H.; Stahl, F. (Rostock)**
Kieferorthopädische präprothetische Versorgungskonzepte von Zahnnichtanlagen bei Patienten mit Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P76 Stohrer, J.; Schweska-Polly, R.; Sostmann, M. (Hannover)**
Einordnung impakterter oberer Eckzähne – Optimiertes zeitliches Management mit der Multibracketapparatur
- P10 Sturm, A.; Ünal, N.; Stern, S.; Keutel, C.; Müller-Hagedorn, S.; Stahl, F. (Rostock, Tübingen)**
Prävalenz von Zahnnichtanlagen bei Down-Syndrom-Patienten
- P40 Supke, J.; Graf, I.; Scharf, S.; Braumann, B.; Keilig, L.; Schwarze, J. (Köln, Bonn)**
Der Einfluss unterschiedlicher Attachment-Klebeprotokolle auf die Präzision der Attachments im Rahmen einer Aligner-Behandlung
- P75 Torres, A.; Peng, S.; Carames, G.; Kar, K.; Sameshima, G. (Los Angeles, CA / USA)**
Einreihung ektopischer Eckzähne bei Wurzelresorption der lateralen Schneidezähne und generalisiert verkürzten Wurzeln
- P68 Unland, J.; Becker, K.; Ylino, S.; Drescher, D.; Becker, J.; Hofer, M. (Düsseldorf)**
Analyse der Effektivität der neuen radiologischen Lernplattform für den digitalen Sachkundeerwerb
- P78 Vahle-Hinz, E.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg)**
Multiple Nichtanlagen – ein komplexer interdisziplinärer Fall
- P42 Varga, V.; Barking, S.; Brauner, I.; Wolf, M. (Jena)**
Möglicher Einfluss von Sandstrahlung auf die Bondingqualität orthodontischer Attachments
- P33 Willmann, J.H.; Hoenscheid, R.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Der Einfluss von Wasserlagerung und thermischer Wechselbelastung auf das Biegeverhalten von PEEK-Monofilamenten
- P53 Willmann, J.H.; Niederle, T.; Wilmes, B.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Digitales Design kieferorthopädischer Geräte mit Hilfe einer Open-Source-3D-Grafiksoftware (Blender)
- P49 Ziebart, J.L.; Detzel, G.A.; Ludwig, N.A.; Ludwig, C.M. (Mainz)**
Wieviel Rotation und Distalisation erreicht man durch die Motion 3D Class II Appliance®?
- P66 Zimmer, B.; Schenk-Kazan, S.; Herwig, M. (Kassel)**
Implementierung von Algorithmen zur Realisierung von kephalometrischen Zielwerten für die oberen und unteren Incisivi und ihre klinische Anwendung

Mittwoch, 10. Oktober 2018

Feierliche Eröffnung im Hanse Saal des CCB und Get Together im Foyer und Kaisen Saal des CCB

Am 10. Oktober 2018 findet ab 18:30 Uhr die Feierliche Eröffnung im Hanse Saal des Congress Centrums Bremen (CCB) statt. Anschließend laden wir alle Teilnehmer zum Get Together ebenfalls ins CCB ein.



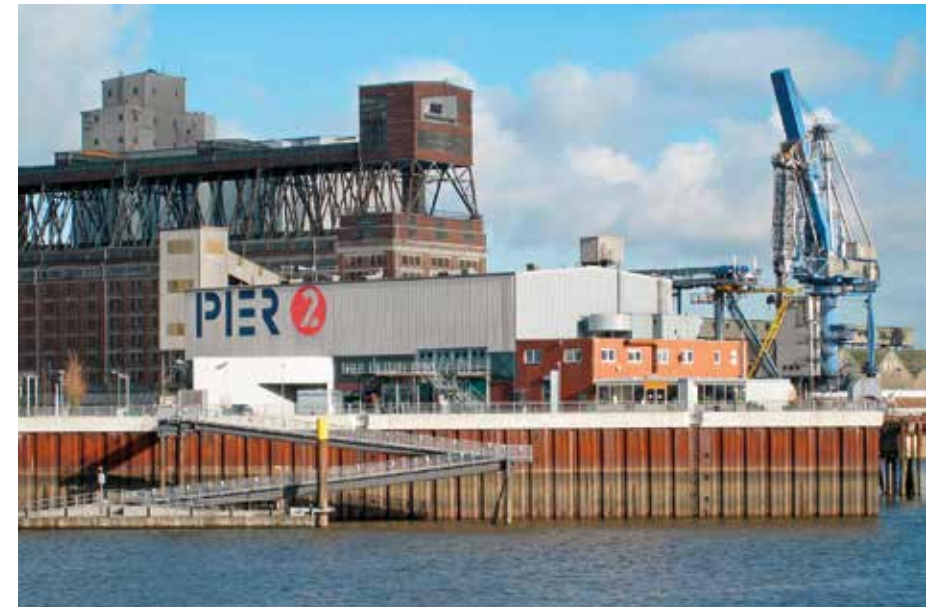
Beginn: 18:30 Uhr Eröffnung | ab 20:30 Uhr Get Together
Preis: kostenfrei
Adresse: Messe Bremen | Congress Centrum Bremen
Findorffstraße 101 | 28215 Bremen

Donnerstag, 11. Oktober 2018

Assistentenabend im Pier 2

Am 11. Oktober 2018 findet der Assistentenabend im Pier 2 auf dem Gelände einer ehemaligen Bremer Werft in einem einzigartigen Ambiente von Industrie- und Hafenlandschaft statt. Die Halle hat eine eingezogene zweite Ebene und eine Balkonterrasse mit einem wunderbaren Blick über das Hafengebiet und die Weser. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre bei guter Musik und leckerem Essen.

Wir weisen darauf hin, dass der Einlass mit einer Karte lediglich bis 22:30 Uhr erfolgt. Ab 22:30 Uhr verfällt das Recht auf Einlass für Karteninhaber.



Mit freundlicher Unterstützung von:

GC Orthodontics
GLOBAL EXPERTS IN ORTHODONTICS

ABZ eG
ABZ ABRECHNUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT FÜR ZAHNÄRZTE eG

Beginn: 20:00 Uhr; Einlass mit Karte ab 19:30 bis 22:30 Uhr
Preis: Assistent: € 35,- | Nicht-Assistent: € 65,- (inkl. Essen und 2 Getränke)
Adresse: Gröpelinger Fährweg 6 | 28237 Bremen

Freitag, 12. Oktober 2018

Festabend im Bremer Ratskeller

Dieses Jahr freuen wir uns sehr, Sie zu einem Festabend in den traditionellen Bremer Ratskeller einladen zu dürfen.

600 Jahre Tradition im Zeichen des UNESCO Weltkulturerbes

Handel und Seefahrt haben die Hansestadt Bremen entscheidend geprägt. In diesem Zusammenhang steht der Aufstieg Bremens zu einer, wenn auch heimlichen, Wein-Metropole in Deutschland. Der Name des heutigen Ratskellers hat oft gewechselt, vom „Weinkeller“ zum „Stadtweinkeller“ und „Ratsweinkeller“ bis hin zum „Ratskeller“. Sein Ruhm, eines der ehrwürdigsten und besten deutschen Weinhandelshäuser zu sein, ist in den Jahrzehnten seines Bestehens ständig gewachsen.

Um 18:45 Uhr wird für die Gäste des Festabends eine interessante Weinführung durch den Ratskeller inkl. eines Aperitifs angeboten werden. Daran schließt sich der Empfang um 19:30 Uhr an. Beginn des Festlichen Abends ist um 20:00 Uhr.



Mit freundlicher Unterstützung von:



Weinführung: 18:45 Uhr, inkl. Aperitif (nicht separat buchbar)

Einlass: ab 19:30 Uhr Empfang

Beginn: 20:00 Uhr Festabend

Preis: € 75,- (inkl. Menü und Getränke)

Ort: Bremer Ratskeller | Am Markt | 28195 Bremen



Freitag, 12. Oktober 2018

Worpswede – ein Ausflug ins Künstlerdorf *Excursion to Worpswede*

2018 feiert das Künstlerdorf Worpswede ein besonderes Jubiläum. Der Ort blickt auf seine Anfänge als weltabgeschiedene Gemeinschaft aus acht Moor-Bauernhöfen, die 1218 erstmals urkundlich erwähnt wurden, zurück.

Unter dem Motto „800 Jahre Worpswede – mit Brief und Siegel“ finden das ganze Jahr über kleine und größere Events statt. Viele kulturelle Veranstaltungen rücken das Dörflich-Ländliche in den Mittelpunkt, während die Museen große Sonderausstellungen zeigen und Kunst präsentieren, die heutzutage untrennbar mit dem Ort und seiner Identität als Künstlerdorf verbunden ist.



Datum: Freitag, 12.10.2018
Sprache: Deutsch
Preis: € 75,-
Uhrzeit: 09:00 - 15:00 Uhr
Treffpunkt: 09:00 Uhr im Congress Centrum Bremen an der Registrierung

Freitag, 12. Oktober 2018

Führung Kaffeerösterei Münchhausen mit Kaffeeverkostung und Röstvorführung

Guided tour at the coffee roastery Münchhausen with coffee tasting and coffee roasting demonstration

Die Kaffeerösterei August Münchhausen ist die älteste noch in Familienhand befindliche bremische Traditionsrösterei. Für interessierte Kaffee-Liebhaber bietet die Rösterei Führungen durch ihre Räumlichkeiten. So läßt sich der Veredelungsprozess und die Wertigkeit des Kaffees live miterleben.



Datum: Freitag, 12.10.2018
Sprache: Deutsch
Preis: € 25,-
Uhrzeit: 11:30 Uhr - 13:00 Uhr
Treffpunkt: 11:30 Uhr vor der Kaffeerösterei Münchhausen
Geeren 24 | 28195 Bremen

Samstag, 13. Oktober 2018

Führung durch die historische Innenstadt

Entdecken Sie während Ihrer Führung durch die historische Innenstadt die Glanzlichter der Freien Hansestadt Bremen. Der Marktplatz mit dem prächtigen Rathaus und dem steinernen Roland – im Juni 2004 aufgenommen in die UNESCO-Welterbeliste – ist die „gute Stube“ der Hansestadt und sicherlich einer der schönsten Plätze Deutschlands. Auch die berühmten Bremer Stadtmusikanten werden auf Ihrem Stadtrundgang nicht fehlen.



Datum: Samstag, 13.10.2018
 Sprache: Deutsch
 Preis: € 15,-
 Uhrzeit: 10:00 - 12:00 Uhr
 Treffpunkt: 10:00 Uhr im Congress Centrum Bremen an der Registrierung

Samstag, 13. Oktober 2018

Guided walking tour of city center

A guided tour that takes you to the highlights of Bremen's historical city center. Many of these are concentrated on the market square, the focal point of the city and undoubtedly one of the prettiest squares in Germany. Of particular note are the magnificent town hall and the stone statue of Roland, which were jointly accorded UNESCO World Heritage status in June 2004, and the sculpture of the Bremen Town Musicians from the Brothers Grimm fairytale. Also on the itinerary is Böttcherstrasse, a pedestrian alleyway bursting with tradition where the Böttcher (coopers) used to make their barrels.



Date: Saturday, October 13th 2018
 Language: English
 Price: € 18,-
 Time: 10:00 a.m. - 12:00 a.m.
 Meeting point: 10:00 a.m. Congress Centrum Bremen at the registration desk
 The management reserves the right to cancel a tour if there is not a sufficient number of participants.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsort

MESSE BREMEN
Congress Centrum Bremen
Findorffstraße 101 | 28215 Bremen

Tagungspräsidentin

Prof. Dr. Franka Stahl
Direktorin
Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsmedizin Rostock
Stempelstraße 13 | 18057 Rostock
Tel.: +49 (0)381 494 6650
Fax: +49 (0)381 494 6562

Tagungshomepage

Alle Informationen zur Tagung erhalten Sie auf <https://www.dgkfo2018.de>.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.
Schlangenzahl 14 | 35392 Gießen
Tel.: +49 (0)151 4002 9241
Fax: +49 (0)641 99 46129
Internet: www.dgkfo.de

Tagungsorganisation

MCI Deutschland GmbH
Markgrafenstraße 56 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 20 45 90 90
Fax: +49 (0)30 20 45 95 0
E-Mail: dgkfo@mci-group.com

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Öffnungszeiten Tagungsbüro (am Eingang zur Halle 4)

Mittwoch	10.10.2018	08:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	11.10.2018	08:00 - 17:00 Uhr
Freitag	12.10.2018	08:00 - 17:00 Uhr
Samstag	13.10.2018	08:00 - 15:30 Uhr

Öffnungszeiten Fachausstellung (Messehalle 4.0 & 4.1)

Donnerstag	11.10.2018	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag	12.10.2018	09:00 - 18:00 Uhr
Samstag	13.10.2018	09:00 - 14:00 Uhr

Die Öffnungszeiten des Medienchecks finden Sie auf Seite 82.

Öffnungszeiten Posterausstellung (Foyer Halle 4.1)

Donnerstag	11.10.2018	09:00 - 17:00 Uhr, Anbringen 09:00 - 10:00 Uhr
Freitag	12.10.2018	09:00 - 17:00 Uhr, Posterdiskussion 14:15 - 16:15 Uhr
Samstag	13.10.2018	09:00 - 13:00 Uhr, Abbau 13:00 - 14:00 Uhr

Richtlinien zur Postergestaltung

Für die Präsentation der Poster werden nummerierte Posterboards in der Dimension 100 × 250 cm (Hochformat) zur Verfügung stehen. Entsprechende Hilfsmittel zur Fixierung der Poster werden vor Ort bereitgestellt.

Folgendes sollte bitte beachtet werden, um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten:

Papiergröße:	A0 Oversize (88,2 × 124,7 cm)
Schriftgröße:	Beitragstitel ca. 2 cm
Schriftgröße:	Textblock ca. 1 cm
Größe der Abbildungen:	ca. 18 × 15 cm
Bitte geben Sie an, ob ein Interessenskonflikt vorliegt oder nicht.	

Aufbau: Donnerstag, 11.10.2018 von 09:00 bis 10:00 Uhr

Abbau: Samstag, 13.10.2018 von 13:00 bis 14:00 Uhr



Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsgebühren

	Kongressgebühr	Erstautoren Poster, Kurzvortrag	Tageskarte (pro Tag) 11.10.,12.10.,13.10.2018
Mitglieder			
Mitglied der DGKFO	€ 215,-	€ 0,-	€ 110,-
Mitglied der DGZMK	€ 255,-	€ 0,-	€ 130,-
Mitglied der WFO	€ 255,-	€ 0,-	€ 130,-
Mitglied im Ruhestand	€ 120,-	€ 0,-	€ 65,-
Assistent* (Mitglied)	€ 120,-	€ 0,-	€ 65,-
Nichtmitglieder			
Nichtmitglied	€ 345,-	€ 0,-	€ 175,-
Assistent* (Nichtmitglied)	€ 220,-	€ 0,-	€ 110,-
Student**	€ 45,-	€ 0,-	€ 25,-

Teilnehmern, deren Aufnahmeantrag zum 01.01.2018 bis zum 31.08.2018 in der Geschäftsstelle vorliegt, kann bereits die reduzierte Teilnahmegebühr für Mitglieder gewährt werden.

Jahresbeitrag (inkl. Bezug des „Journals of Orofacial Orthopedics“) 140,- €, Assistenten in Weiterbildung (max. für drei Jahre) 120,- €.

Vorkongresskurs (begrenzte Teilnehmerzahl)

Mittwoch, 10.10.2018, 09:00 - 16:45 Uhr

„Seeking efficient and effective dentofacial orthopedics: Lessons learned along the way“

Kurssprache Englisch.

Normaltarif	€ 280,-
Assistent*/Student**	€ 140,-

* Ermäßigter Betrag nur für Assistenten in Weiterbildung (mit Bescheinigung).

** Gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tag für das Praxisteam

Freitag, 12.10.2018, 09:00 - 13:00 Uhr

„Kommunikation in der kieferorthopädischen Praxis“

Freitag, 12.10.2018, 14:00 - 18:00 Uhr

„Fotografie in der Kieferorthopädie“

Einzelanmeldung	€ 80,-
Gruppenanmeldung	€ 60,- (p. P. und pro Praxis ab 3 Personen)

Samstag, 13.10.2018, 09:00 - 13:00 Uhr

Wiederholung des Kurses vom Freitag

„Fotografie in der Kieferorthopädie“

Einzelanmeldung	€ 80,-
Gruppenanmeldung	€ 60,- (p. P. und pro Praxis ab 3 Personen)

Demo-Workshop für Zahnärzte und nicht-zahnärztliche Mitarbeiter

Freitag, 12.10.2018, 14:00 - 18:00 Uhr

„Digitale Kiefermodelle – Erstellung und Analyse“

Kursgebühr	€ 60,- (buchungspflichtig, begrenzte Teilnehmerzahl)
------------	--

Kinderbetreuung

Wir freuen uns, Ihnen dieses Jahr während der DGKFO-Tagung eine Kinderbetreuung im CCB anbieten zu können.

Die Kinderbetreuung wird von der Agentur „Kiro“ betreut und bietet:

- eine Tobe-, Kuschel- und Lesecke, gut mit Matten ausgepolstert
- kindgerechte Tische, an denen (auch unter Anleitung) gemalt und gebastelt werden kann
- eine Spielecke mit Spielzeug für verschiedene Altersgruppen u.v.m.

Als Gebühr wird bei der Voranmeldung ein pauschaler Beitrag in Höhe von € 60,00 für die gesamte Tagung erhoben.

Bitte beachten Sie, dass eine frühzeitige Voranmeldung der Kinderbetreuung bei der Kongressregistrierung unbedingt erforderlich ist! Anmeldeschluss zur Kinderbetreuung ist 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Eine spätere Anmeldung vor Ort kann nicht garantiert werden.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Bei Fragen zur Registrierung kontaktieren Sie bitte:
MCI Deutschland GmbH
Markgrafenstraße 56 | 10117 Berlin
Tel.: +49 30 20 45 90 90
Fax: +49 30 20 45 95 0
E-Mail: registration.berlin@mci-group.com
Internet: <https://2018.dgkfo-vorstand.de/>.

Zertifizierung

Die 91. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGKFO in Bremen wird nach den Leitsätzen der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) zertifiziert:

Gesamter Kongress:	24 Fortbildungspunkte
Pro Tag:	8 Fortbildungspunkte
Vorkongresskurs:	9 Fortbildungspunkte

Die Zertifizierungsunterlagen erhalten Sie kurz nach dem Kongress per Email, die Sie bei Ihrer Anmeldung angegeben hatten.

Kongressunterlagen / Eintrittskarte

Ihre Kongressunterlagen sowie Namensschild und Voucher für etwaige gebuchte Rahmenprogramme erhalten Sie vor Ort. Das Namensschild gilt als Eintrittskarte und berechtigt zum Besuch aller wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie der Fachausstellung.

Für Ersatz-Namensschilder (z.B. bei Verlust) müssen wir einen Beitrag von € 10,- erheben. Für verlorene oder vergessene Voucher für Rahmenprogramme kann kein Ersatz gewährt werden.

Verpflegung

Jeder Teilnehmer erhält mit den Tagungsunterlagen je drei Wertgutscheine für Getränke oder das Imbissangebot. Diese können an den Imbissstationen in der Fachausstellung eingelöst werden.

Message-Board

Ein Message-Board finden Sie im Foyer am Tagungsbüro. In dringenden Fällen können für Kongressteilnehmer über das Tagungsbüro Nachrichten angenommen und am Message-Board hinterlegt werden.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Hinweis zum Fotografieren, zu Ton-/Videoaufzeichnungen sowie zur Benutzung von Mobiltelefonen

Bitte schalten Sie Ihre Handys während der Vorträge auf lautlos. Fotos, Ton- und/oder Videoaufzeichnungen sind während der Vorträge nicht gestattet. Vor Ort wird ein Fotograf den Kongress dokumentieren. Sollten Sie keine Fotos von sich wünschen, weisen Sie ihn bitte direkt darauf hin. Nach dem Kongress werden ausgewählte Fotos im geschlossenen Mitgliederbereich der DGKFO-Homepage veröffentlicht.

Arbeitsloung

Im Foyer des 1. OG wird es in diesem Jahr eine Arbeitsloung geben. Hier werden Steckdosen für Notebooks und Handyladestationen zur Verfügung stehen. Damit bietet Ihnen dieser Ort die Möglichkeit, in ruhiger Atmosphäre zu arbeiten. In unmittelbarer Nähe wird es eine Kaffeebar geben, wo Sie sich mit Getränken versorgen können.

Internet

Vor Ort steht Ihnen kostenfreies WLAN zur Verfügung. Als WLAN-Einwahldaten geben Sie bitte ein:

Netzwerkname: Kongress

Passwort: invisalignfirst



WLAN gesponsert von *Invisalign iTERO*

Hinweise für Referenten / Autoren von Kurzvorträgen

Bitte stellen Sie Ihre Präsentation als **MS PowerPoint-Datei im Format 16:9** zur Verfügung, damit Ihre Präsentation maximal projiziert werden kann.

Als erste Folie Ihrer Präsentation geben Sie bitte an, ob ein Interessenskonflikt vorliegt oder nicht. Falls diese Angabe in der Präsentation nicht erfolgt, müssen wir davon ausgehen, dass ein Interessenskonflikt besteht, worauf die Vorsitzenden der Sessions bei der Diskussion hinweisen werden.

Alle Daten werden zentral über den Mediencheck in die Vortragsäle eingespielt. Alle Referenten werden gebeten, ihre Vorträge mindestens 90 Minuten vor Sitzungsbeginn beim Mediencheck einzureichen. Sollte der Vortrag in der ersten Zeitschiene stattfinden, bitten wir um Einreichung am Vortag. Die Präsentationen können auf CD, DVD oder USB-Stick abgegeben werden.

*Bitte beachten Sie: Aus organisatorischen und technischen Gründen ist eine Präsentation von Ihrem eigenen Notebook **nicht** möglich, da das eigene Notebook nicht über die spezifischen Einstellungen für die vor Ort verwendete Technik verfügt.*

Alle Medien müssen von einem Standard-PC-System unter Microsoft Windows® eingelesen werden können – dies gilt natürlich auch für die mit PowerPoint® for Mac erstellten Vorträge. Vor allem ausgefallene Schriftarten, Animationen und eingebundene TIF-Bilder innerhalb der mit PowerPoint® for Mac erstellten Präsentationen führen unter Umständen zu Kompatibilitätsproblemen. Verzichten Sie daher bitte auf Mac OS-spezifische Schriftarten und Animationen und verwenden Sie die Formate PNG oder JPG für Ihre Bilddateien.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig! Alle zur Verfügung gestellten Dateien werden unverzüglich, spätestens am Ende des Kongresses gelöscht.

Öffnungszeiten Mediencheck (Gruppenraum 1, Ebene 1)

Mittwoch	10.10.2018	08:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	11.10.2018	08:00 - 17:00 Uhr
Freitag	12.10.2018	08:00 - 17:00 Uhr
Samstag	13.10.2018	08:00 - 14:00 Uhr

Hinweise für Posterautoren

Die Posterausstellung befindet sich in der Halle 4.1. Sie ist während der gesamten Tagungsdauer zugänglich. Die genaue Lokalisation finden Sie auf S. 98/99.

Um die Präsentation Ihres Posters optimal zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihr Poster am Donnerstag, den 11.10.2018 in der Zeit von 09:00 - 10:00 Uhr anzubringen. Befestigungsmaterial für die Poster erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro sowie im Posterbereich.

Die Posterdiskussion findet am Freitag von 14:15 - 16:15 Uhr statt. Bitte stellen Sie sicher, dass ein Diskussionspartner am Poster vor Ort zur Verfügung steht.

Öffnungszeiten Posterausstellung

Donnerstag	11.10.2018	09:00 - 17:00 Uhr, Anbringen von 09:00 - 10:00 Uhr
Freitag	12.10.2018	09:00 - 17:00 Uhr, Posterdiskussion 14:15 - 16:15 Uhr
Samstag	13.10.2018	09:00 - 13:00 Uhr, Entfernen der Poster 13:00 - 14:00 Uhr

Das Entfernen der Poster ist am Samstag von 13:00 bis 14:00 Uhr vorgesehen. Alle Poster, die bis 14:00 Uhr nicht entfernt worden sind, werden anschließend vernichtet

Richtlinien zur Postergestaltung

Für die Präsentation der Poster werden nummerierte Posterboards in der Dimension 100 x 250 cm (Hochformat) zur Verfügung stehen. Befestigungsmaterial für die Poster erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro sowie in der Posterausstellung.

Für eine gute Lesbarkeit sollte Folgendes bitte beachtet werden:

- Papiergröße A0 Oversize (88,2 x 124,7 cm)
- Schriftgröße - Beitragstitel ca. 2 cm
- Schriftgröße - Textblock ca. 1 cm
- Größe der Abbildungen ca. 18 x 15 cm

- Bitte geben Sie an, ob ein Interessenskonflikt vorliegt oder nicht.

Poster aus dem Parallelsymposium

Diese Beiträge werden als Poster zu finden sein und zusätzlich am Donnerstagnachmittag von den Autoren anhand einer kurzen PowerPoint-Datei moderiert werden.

Für die Präsentation der gedruckten Poster gelten die o.g. Richtlinien gleichermaßen.

Hinweise für Autoren von Tischdemonstrationen

Tischdemonstrationen finden im Rahmen der Posterdemonstration im Hauptprogramm am Freitag von 14:15 bis 16:15 Uhr statt. Hierzu werden die Autoren gebeten, ihren eigenen Laptop zur Präsentation ihres Beitrags einzusetzen. Auf Wunsch steht zusätzlich eine Posterwand zur Verfügung.



» Maximale Kundennähe und hochwertige Produkte sowie ein super Team. Das ist unser Erfolgsrezept und die Basis für über 30 Jahre Ortho Organizers GmbH/WCO. «



Hubert Stiefenhofer
Firmengründer, Inhaber und Geschäftsführer

Unser Portfolio

Bänder	Instrumente
Brackets	Intraoral
Desinfektion	Kleber
Drähte	Laborartikel
Elastomerics	Suissealign
Extraoral	Tubes
Hilfsmittel	Zahnpflege

30 Jahre

Jubiläums-
Rabatte
am Stand!

Besuchen Sie uns während der DGKFO-Tagung am Stand B14. Zum Dank für Ihre Treue erwarten Sie viele Jubiläums-Angebote! Wir freuen uns auf Sie.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Anreise

Veranstaltungsort

Messe Bremen
Congress Centrum Bremen
Findorffstraße 101
28215 Bremen



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof

Das Congress Centrum Bremen ist mit der Messe Bremen verbunden. Der Hauptbahnhof (Ausgang „Willy-Brandt-Platz“) befindet sich nur drei Minuten Fußweg von der Messe Bremen entfernt.

Vom Flughafen

In etwa 15 Minuten gelangen Sie per Taxi zur Messe Bremen. Alternativ nehmen Sie eine Straßenbahn der Linie 6 bis Haltestelle Blumenthalstraße. Von dort gehen Sie drei Minuten zu Fuß durch den Nelson-Mandela-Park zum Eingang der Messe Bremen.

Mit Bus & Straßenbahn

Die Haltestellen „Messe-Zentrum“ und „Blumenthalstraße“ liegen in unmittelbarer Nähe zum Haupteingang der Messe Bremen.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Anreise mit dem Auto

Fahren Sie von der Autobahn kommend Richtung „Bremen Zentrum“.

Navigationsgerät/Adresse

Für Ihr Navigationsgerät verwenden Sie bitte die Adresse ein:
Theodor-Heuss-Allee, 28215 Bremen bzw. als Sonderziel „Messe“

Parken

300 Parkplätze bietet das Parkhaus Messe, Zufahrt über die Hollerallee.
Für das Parkhaus der MESSE BREMEN & ÖVB Arena geben Sie bitte folgende Adresse in Ihr Navigationsgerät ein: **Hollerallee 99, 28215 Bremen**

Achtung! Während der DGKFO-Jahrestagung findet auf dem Vorplatz der Messe, dem Bürgerplatz, der Bremer Freimarkt statt. Die Parkplätze auf der Bürgerweide stehen deshalb nicht zur Verfügung.

Als Alternative benutzen Sie bitte die Parkhäuser von Brepark und Contipark in der Innenstadt. Diese sind im Zentrum ausgeschildert.



Die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. stellt sich vor

Die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. (DGKFO) besteht seit 1908. Sie ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft der (Fach-) Zahnärzte, die sich mit der Prophylaxe und Korrektur vonstellungsfehlern der Zähne sowie der Lage- und Formabweichungen der Kiefer befassen.

Der Gesellschaft gehören zurzeit über 3500 Mitglieder an. Sie hat sich zur Aufgabe gestellt, die Forschung auf dem Gebiet der Kieferorthopädie zu fördern, zur Verbreitung deutscher Forschungsergebnisse im In- und Ausland durch Veröffentlichungen in ihrem Organ, dem *"Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie"*, beizutragen und mit wissenschaftlichen Gesellschaften im In- und Ausland zusammenzuarbeiten. Die DGKFO ist Mitglied der World Federation of Orthodontics (WFO) und der European Federation of Orthodontics (FEO).

Zur Förderung einer intensiven Fortbildung ihrer Mitglieder sowie zur Pflege einer engen Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis veranstaltet die DGKFO u. a. regelmäßig ihre wissenschaftlichen Jahrestagungen, die im Allgemeinen im Inland, seltener zusammen mit ausländischen Fachgesellschaften im benachbarten Ausland stattfinden.

Die Gesellschaft vergibt auf ihren jährlichen Tagungen angesehene Preise, so u.a. den von der Firma *Dentaurum* gestifteten *Arnold-Biber-Preis* für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, sowie je einen *Jahresbestpreis* für die beste wissenschaftliche Publikation im *"Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie"* aus der Praxis, aus einer Hochschule sowie aus einer internationalen Institution, weiterhin je einen Posterpreis der drei Themengebiete *„Grundlagen- und Materialforschung“*, *„Klinische Forschung“* und *„Interdisziplinäre Kieferorthopädie“*. Zwei *Tagungsbestpreise* im Rahmen des Parallelsymposiums für den wissenschaftlichen Nachwuchs werden an junge Wissenschaftler für den *besten Vortrag* und das *beste moderierte Poster* vergeben.

Nicht zuletzt unterstützt die Gesellschaft zahlreiche Forschungsvorhaben aus Mitteln ihres Wissenschaftsfonds.

Den [Aufnahmeantrag](https://www.dgkfo-vorstand.de/die-dgkfo/mitglied-werden.html) für die Mitgliedschaft in unsere Gesellschaft finden Sie auf unserer Homepage <https://www.dgkfo-vorstand.de/die-dgkfo/mitglied-werden.html> oder am Stand B1 in der Fachausstellung direkt am Haupteingang zur Halle 4 des Congress Centrums Bremen hinter dem Registrierungsschalter.

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Vorstand

Präsident

Prof. Dr. Jörg A. Lisson
Klinik für Kieferorthopädie
Kirrberger Straße 100, Geb. 56
66424 Homburg / Saar
E-Mail: kieferorthopaedie.sekretariat@uks.eu

Tel.: 06841 1624 910
Fax: 06841 1624 950

1. Beisitzerin

Dr. Gudrun Lübberink
Praxis am Belsenpark –
Fachpraxis für Kieferorthopädie
Theo-Champion-Straße 15
40549 Düsseldorf
E-Mail: kfo@praxis-am-belsenpark.de

Tel.: 0211 5638 6838
Fax: 0211 5638 6836

2. Beisitzer

Prof. Dr. Christopher J. Lux
Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 400
69120 Heidelberg
E-Mail: christopher.lux@med.uni-heidelberg.de

Tel.: 06221 566 561
Fax: 06221 565 753

Generalsekretärin

Prof. Dr. Sabine Ruf
Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14
35392 Gießen
E-Mail: sekretariat.kfo@dentist.med.uni-giessen.de

Tel.: 0641 99 46121
Fax: 0641 99 46119

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Geschäftsstelle

DGKFO Geschäftsstelle
c/o Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14
35392 Gießen

Mitgliederverwaltung

Dr. Inge Neubert
Doris Launspach
E-mail: dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

Tel.: 0151 400 29 241
Fax: 0641 99 46129

Buchhaltung (intern)

Inge Bechtum
E-mail: I.Bechtum-DGKFO@web.de

DGKFO

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Einladung zur DGKFO-Mitgliederversammlung 2018

Am Freitag, den 12.10.2018 um 16:15 Uhr findet im *Congress Centrum Bremen* im Rahmen der 91. Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. die jährliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.



Prof. Dr. Jörg A. Lisson
- Präsident -

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagungsordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.10.2017 ¹⁾
4. Abstimmung über die Neuaufnahmen 2018 und 2019 ^{2), 3)}
5. Bericht des Präsidenten
6. Bericht der Beisitzer
7. Bericht der Generalsekretärin und der Kassenprüfer
8. Antrag auf Entlastung des Vorstands
9. Wahlen zum Vorstand
 - 9.1. Wahl der Vizepräsidentin / des Vizepräsidenten
10. Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
11. Jahrestagungen
 - 11.1. 2019 in Nürnberg
 - 11.2. Wahlen der Tagungspräsidenten/innen der Jahrestagungen 2020, ggf. 2021 und 2022
12. Bericht des Editors in Chief des *Journals of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie*
13. Verschiedenes
 - 13.1. Implementierung eines Online-basierten Fortbildungsangebotes (CE-Credits) – Vorstellung durch Springer-Verlag
 - 13.2. Professionalisierung der Geschäftsstelle
 - 13.3. Votum der Mitgliederversammlung über die zukünftigen Tagungsorte
 - 13.4. Votum der Mitgliederversammlung über das Verhältnis zur DGZMK

¹⁾ Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 ist für Mitglieder über unsere Homepage im geschlossenen Mitgliederbereich einsehbar.

²⁾ Eine Liste der bis zum 31.08.2018 in der Geschäftsstelle eingegangenen Neuaufnahmeanträge findet sich im geschlossenen Mitgliederbereich unserer Homepage unter Einladung zur Mitgliederversammlung.

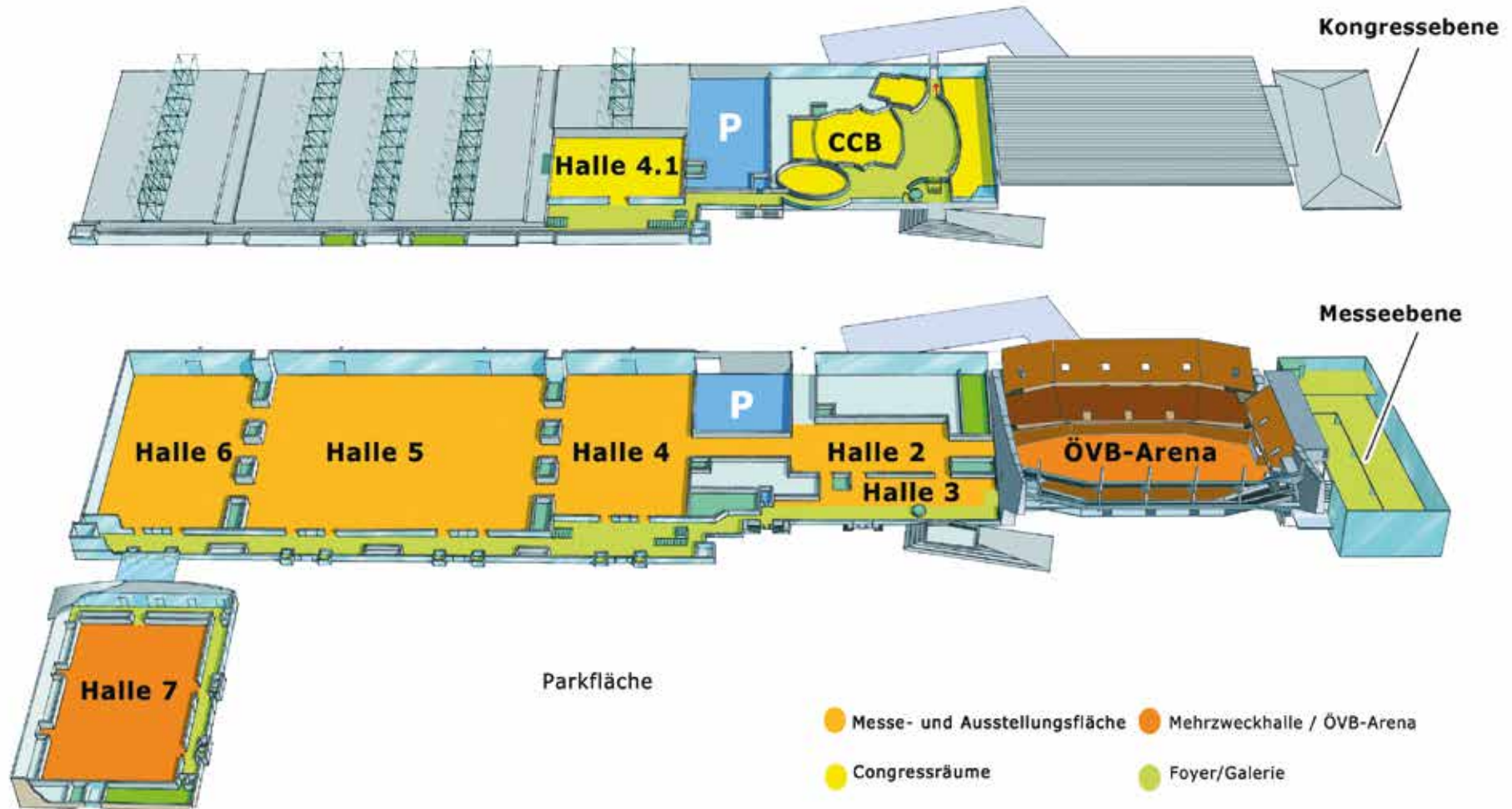
³⁾ Eine namentliche Liste der Antragsteller auf Mitgliedschaft sowie deren beruflicher Status hängt am Freitagnachmittag im Versammlungssaal am schwarzen Brett aus, so dass sich vorab alle Besucher der Jahresversammlung Kenntnis zur Abstimmungsgrundlage verschaffen können.

Übersichtsplan CCB - Konferenz-Ebene

Konferenz-Ebene



Übersichtsplan CCB

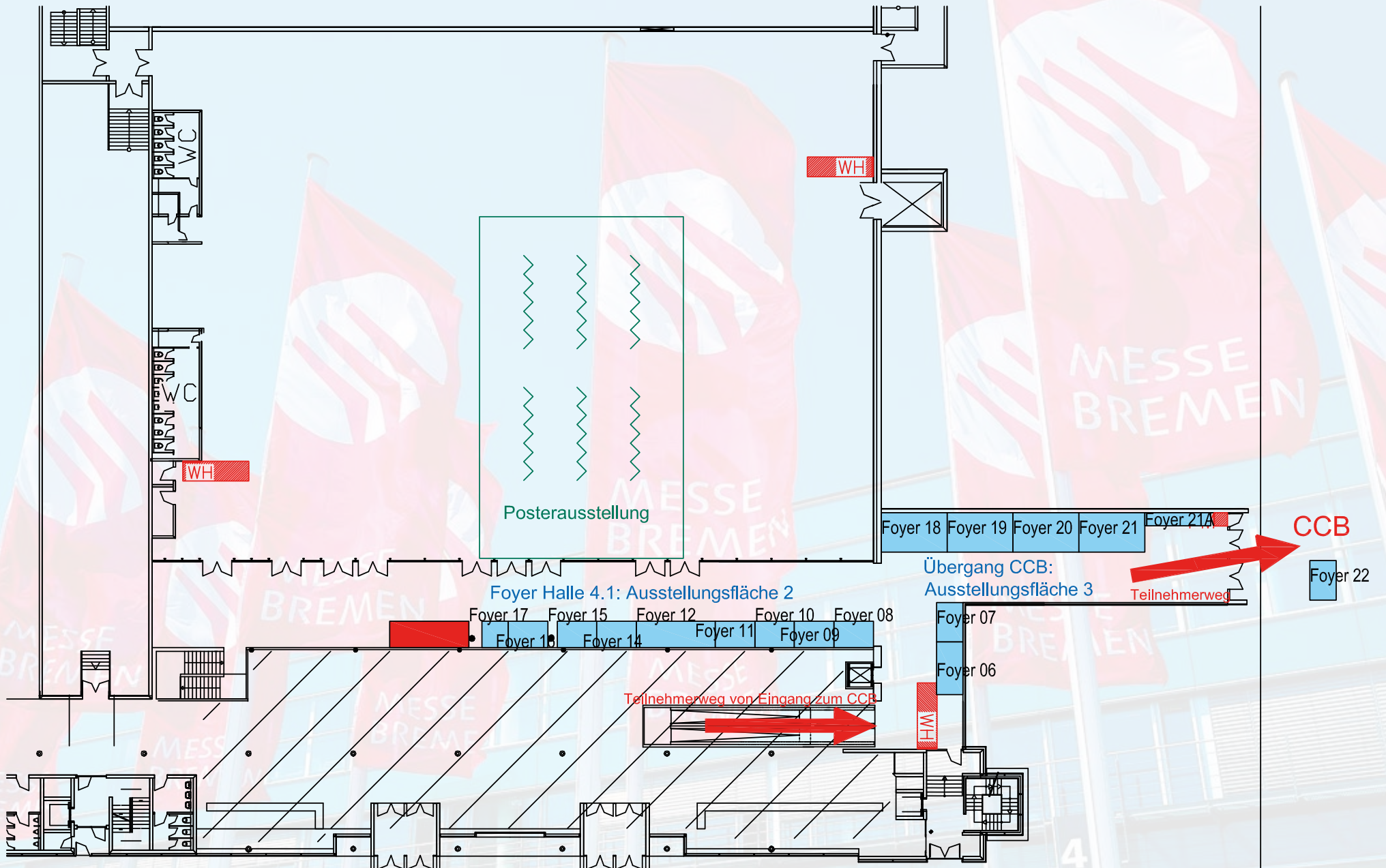


Halle 4: Ausstellungsfläche 1



Foyer Halle 4.1: Ausstellungsfläche 2

Übergang CCB: Ausstellungsfläche 3



Ausstellerverzeichnis - alphabetisch

AUSSTELLER / FIRMA	Stand-Nr.
3M Deutschland GmbH	D10
3Shape Germany GmbH	C03
ABZ eG	C06
Adenta GmbH	D03
Advanced Orthodontics Näpflin GmbH	Foyer 11
American Orthodontics	D11
B&W Dental Service	Foyer 01
Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V. (BDK)	B01
Biolux - OrthoPulse®	C10
Carestream Dental	A06
Computer Forum GmbH	C13
Computer konkret AG - DentalSoftwarePower	B19
DentaCore GmbH	B06
DENTAID GmbH	B13
dentalline GmbH & Co. KG	C02
Dental-Vertrieb 2000 GmbH	D02
Dentaurum GmbH & Co. KG	C04
Dentsply Sirona Orthodontics	C15
DGKFO	B01
Dr. Hinz Dental Vertriebsgesellschaft & Co. KG	D08
Dreve Dentamid GmbH	Foyer 10
Dürr Dental AG	C17
DW Lingual Systems GmbH	A02+A03
EMS Electro Medical Systems GmbH	Foyer 05
EnvisionTEC GmbH	Foyer 02
EOS Health Honorarmanagement AG	Foyer 22
Fackler & Wagenbauer Fachbuchhandlungen GmbH	Foyer 21A
FDK GmbH & Co. KG	Foyer 20
FORESTADENT	C05
GC Orthodontics	B16
Georg Thieme Verlag KG	D05
Gerl Dental	Foyer 18
Greiner Orthodontics GmbH	A08
Henry Schein Dental	Foyer 14
Highland Metals Inc.	Foyer 12
Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.	Foyer 06
iBrackets	B10

Ausstellerverzeichnis - alphabetisch

AUSSTELLER / FIRMA	Stand-Nr.
ic med Systemhaus für die Medizin	A04
InformaDent®	Foyer 21
Invisalign iTERO	A09
Kaniedenta GmbH & Co. KG	C01
Karl Hammacher GmbH	C16
Lampert Werktechnik GmbH	Foyer 15
LinuDent	Foyer 09
M+W Dental	D12
Mediadent Stahlmöbelwerk GmbH	B17
medianetX GmbH	C16
Mikrona Technologie AG	B02
MORITA	Foyer 19
Myofunctional Research Co.	D04
ODS	C07
Organical CAD/CAM GmbH	Foyer 07
Ormco	A01
Ortho Organizers GmbH World Class Orthodontics	B14
Ortho Penthin GmbH	B04
Ortho Service-Deutschland / Life Dental	B03
Orthocaps® - RMO®	B07
OrthoCube	Foyer 08
orthoLIZE GmbH	Foyer 03
Orthorobot Medizintechnik GmbH & Image Instruments GmbH	D07
oscident GmbH	B09
Pelz und Partner GmbH	B12
Prof. Dr. Bischoff & Partner, Steuerberatungsgesellschaft für Zahnärzte	C14
Promedia Medizintechnik, A. Ahnfeldt GmbH	C12
PVS rhein-ruhr GmbH	C09
Quintessenz Verlags GmbH	C11
RKSortho GmbH	B09
SAVARIA-DENT	A05
SCHEU-DENTAL GmbH, CA DIGITAL GmbH, Smile-Dental GmbH	D01
Second-Universe	B15
SPEED System Orthodontics	Foyer 04
Suissealign GmbH	B14
Sunstar Deutschland GmbH	C08
synMedico GmbH	D09

Ausstellerverzeichnis - alphabetisch

AUSSTELLER / FIRMA	Stand-Nr.
TeleDenta GmbH	B11
TePe D-A-CH GmbH	Foyer 16
Top 10 Agentur	Foyer 17
TopOrtho Nederland B.V.	B18
ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG	B05
VOCO GmbH	A07
ZahnOffice Bauerheim	B08
Zhermack	D06

Stand: August 2018

Ausstellerverzeichnis - numerisch

Stand-Nr.	AUSSTELLER / FIRMA
A01	Ormco
A02+A03	DW Lingual Systems GmbH
A04	ic med Systemhaus für die Medizin
A05	SAVARIA-DENT
A06	Carestream Dental
A07	VOCO GmbH
A08	Greiner Orthodontics GmbH
A09	Invisalign iTERO
B01	Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V. (BDK)
B01	DGKFO
B02	Mikrona Technologie AG
B03	Ortho Service-Deutschland / Life Dental
B04	Ortho Penthin GmbH
B05	ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
B06	DentaCore GmbH
B07	Orthocaps® - RMO®
B08	ZahnOffice Bauerheim
B09	oscident GmbH
B09	RKSortho GmbH
B10	iBrackets
B11	TeleDenta GmbH
B12	Pelz und Partner GmbH
B13	DENTAID GmbH
B14	Suissealign GmbH
B14	Ortho Organizers GmbH World Class Orthodontics
B15	Second-Universe
B16	GC Orthodontics
B17	Mediadent Stahlmöbelwerk GmbH
B18	TopOrtho Nederland B.V.
B19	medianetX GmbH

Ausstellerverzeichnis - numerisch

Stand-Nr.	AUSSTELLER / FIRMA
C01	Kaniedenta GmbH & Co. KG
C02	dentalline GmbH & Co. KG
C03	3Shape Germany GmbH
C04	Dentaurum GmbH & Co. KG
C05	FORESTADENT
C06	ABZ eG
C07	ODS
C08	Sunstar Deutschland GmbH
C09	PVS rhein-ruhr GmbH
C10	Biolux - OrthoPulse®
C11	Quintessenz Verlags GmbH
C12	Promedia Medizintechnik, A. Ahnfeldt GmbH
C13	Computer Forum GmbH
C14	Prof. Dr. Bischoff & Partner, Steuerberatungsgesellschaft für Zahnärzte
C15	Dentsply Sirona Orthodontics
C16	Computer konkret AG - DentalSoftwarePower
C16	Karl Hammacher GmbH
C17	Dürr Dental AG
D01	SCHEU-DENTAL GmbH, CA DIGITAL GmbH, Smile-Dental GmbH
D02	Dental-Vertrieb 2000 GmbH
D03	Adenta GmbH
D04	Myofunctional Research Co.
D05	Georg Thieme Verlag KG
D06	Zhermack
D07	Orthorobot Medizintechnik GmbH & Image Instruments GmbH
D08	Dr. Hinz Dental Vertriebsgesellschaft & Co. KG
D09	synMedico GmbH
D10	3M Deutschland GmbH
D11	American Orthodontics
D12	M+W Dental

Ausstellerverzeichnis - numerisch

Stand-Nr.	AUSSTELLER / FIRMA
Foyer 01	B&W Dental Service
Foyer 02	EnvisionTEC GmbH
Foyer 03	orthoLIZE GmbH
Foyer 04	SPEED System Orthodontics
Foyer 05	EMS Electro Medical Systems GmbH
Foyer 06	Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.
Foyer 07	Organical CAD/CAM GmbH
Foyer 08	OrthoCube
Foyer 09	LinuDent
Foyer 10	Dreve Dentamid GmbH
Foyer 11	Advanced Orthodontics Näpflein GmbH
Foyer 12	Highland Metals Inc.
Foyer 14	Henry Schein Dental
Foyer 15	Lampert Werktechnik GmbH
Foyer 16	TePe D-A-CH GmbH
Foyer 17	Top 10 Agentur
Foyer 18	Gerl Dental
Foyer 19	MORITA
Foyer 20	FDK GmbH & Co. KG
Foyer 21	InformaDent®
Foyer 21A	Fackler & Wagenbauer Fachbuchhandlungen GmbH
Foyer 22	EOS Health Honorarmanagement AG

Stand: August 2018

DGKFO

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

92. Wissenschaftliche Jahrestagung

Gemeinsam therapieren
- nachhaltig retinieren

4. - 7. September 2019
Nürnberg Convention Center West
Messe Nürnberg



Messezentrum Nürnberg Convention Center © NürnbergMesse / Thomas Geiger

2019

Tagungspräsident

Prof. Dr. Dr. Peter Proff

Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsklinikum Regensburg

DAS SAGEN KIEFERORTHOPÄDEN ÜBER TRILLIUM!



“Trillium ist leicht einzusetzen, hält sicher und bringt eine große Zeitersparnis.”

- Kieferorthopäde aus Silver Spring, USA

“Sie sind schnell einzubauen und verformen den Bogen nicht. Es ist großartig, etwas Neues auf dem Markt zu haben, das wirklich anders ist.”

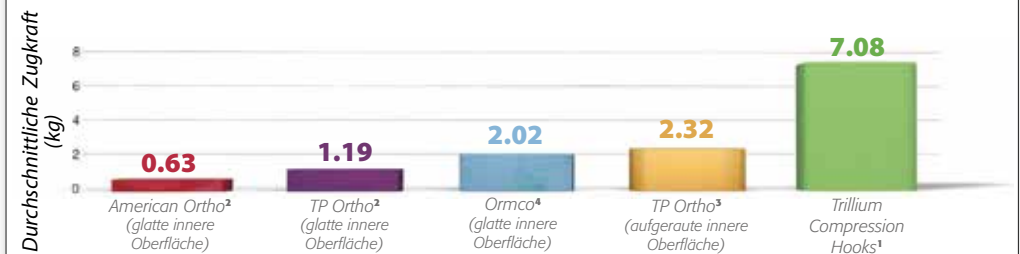
- Kieferorthopäde aus Frederikshavn, Dänemark

“Trillium Hooks funktionieren sehr gut auf runden Bögen und sind sehr verlässlich.”

- Kieferorthopäde aus Myrtle Beach, USA

Besuchen Sie SPEED für eine Demonstration! - Stand Foyer 4

Notwendige Kraft zur Dislokation eines .019" x .025" Aufklembaren Häkchens



1. Hespeler Orthodontics Limited - Data on File. 2. A. Johal et al, European Journal of Orthodontics, Properties of Crimpable Archwire Hooks: A Laboratory Investigation, 21, 1999, pp. 679-683. 3. A. Johal et al, Journal of Orthodontics, A Clinical Investigation into the Behavior of Crimpable Archwire Hooks, Vol. 28, 2001, pp. 203-205. 4. A. Srivastava et al, Force of Dislodgement of Crimpable Attachments with Different Types and Dimensions of Archwire: An In Vitro Study, Orthodontic Cyberjournal, August 2013.

Das revolutionäre Nickel Titanium Bogenhäkchen

Die Festigkeit eines gelöteten Häkchens ✨ Die Bequemlichkeit eines aufklembaren Häkchens

Tel: 001-519-658-2925
Fax: 001-519-658-6925

TRILLIUM™
HESPELER ORTHODONTICS

Email: speedback@speedsystem.com
Website: www.speedsystem.com

Sponsoren

Platinsponsoren

AO AMERICAN
ORTHODONTICS

Dentsply
Sirona

FORESTADENT[®]
GERMAN PRECISION IN ORTHODONTICS

GC Orthodontics
GLOBAL EXPERTS IN ORTHODONTICS

invisalign | **iTero**

Ormco[™]
Your Practice. Our Priority.

SCHEU
Dental Technology

CA
DIGITAL

smiledental[®]
Mit uns haben Sie gut lachen!

3M Science.
Applied to Life.™

Silbersponsoren

ABZ eG
ABZ ABRECHNUNG- UND BERATUNGSGESSELLSCHAFT FÜR ZAHNÄRZTE eG

Computer konkret
DentalSoftwarePower

Dentalline[®]

D
DENTAURUM

KANIEDENTA

DW **Lingual Systems** GmbH

ODS
Ortho-Dent Specials

orthocaps[®]
creating smiles

ULTRADENT
DENTAL UNITS, MADE IN GERMANY.

Stand August 2018

Bildnachweis

Titel	Congress Centrum Bremen © BTZ Bremer Touristik-Zentrale, Foto Jan Rathke
	Möwen © Fotolia #97379398 - Jan Stopka
S. 42	© Pixabay
S. 68	Hansesaal © Maritim Hotelgesellschaft
S. 69	Pier 2 © Pier 2
S. 70	Bremer Ratskeller © Bremer Ratskeller
S. 71	Schatzkammer Bremer Ratskeller © BTZ Bremer Touristik-Zentrale
S. 72	Worpswede Künstlerdorf © Kaffee Worpswede, Maren Arndt
S. 73	Kaffee rösten © Kaffeerösterei Münchhausen
S. 74	Innenstadt Bremen © Studio Banck / BTM Bremer Touristik Zentrale
S. 75	Rathaus © plan B / BTM Bremer Touristik Zentrale
S. 84	© Pixabay
S. 86	Plan Stadtgebiet © MESSE BREMEN / M3B GmbH
S. 87	Plan Bürgerweide mit ÖVB Arena © MESSE BREMEN / M3B GmbH
S. 92	Konferenz-Ebene © MESSE BREMEN
S. 94	Hallenplan © MESSE BREMEN
S. 96	Plan Fachausstellung Halle 4 © MESSE BREMEN
S. 96	Hintergrundbild: Messe Bremen © MESSE BREMEN
S. 98	Plan Fachausstellung Foyer + Halle 4.1 © MESSE BREMEN
S. 98	Hintergrundbild: Messe Bremen © MESSE BREMEN
S. 106	Messezentrum NürnbergConvention Center © NürnbergMesse / Thomas Geiger

Bitte beachten Sie die Anzeigen unserer Aussteller.

Seite	Aussteller
Umschlag 2	DENTAURUM GmbH & Co. KG
Umschlag 3	Invisalin / iTERO
Umschlag 4	Kaniedenta GmbH & Co. KG
S. 2	Computer konkret AG
S. 9	3M DEUTSCHLAND GmbH
S. 27	CA DIGITAL GmbH
S. 31	SCHEU-DENTAL GmbH
S. 39 + Abstractband	ODS
S. 59	DW Lingual Systems GmbH
S. 85	Ortho Organizers GmbH Word Class Orthodontics
S. 107	Speed Systems Orthodontics

Die smarte App für die DGKFO-Jahrestagung



Alle Informationen sofort im Zugriff

- ✓ Überblick über das gesamte Programm
- ✓ Zugriff auf alle Abstracts
- ✓ Standplan und Ausstellerliste
- ✓ Allgemeine Informationen
- ✓ Für Ihr Smartphone, Tablet und PC



Jetzt kostenlos
herunterladen



<https://dgkfo18.quickmobile.mobi>

 **event app partner**

Event App Partner berät und begleitet Unternehmen, Agenturen und Verbände beim Einsatz von mobilen Event Apps.

www.event-app-partner.com

Notizen

Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e. V.

Redaktionelle Bearbeitung

Dr. Inge Neubert

DGKFO-Geschäftsstelle

Poliklinik für Kieferorthopädie

Schlangenzahl 14 | 35392 Gießen

Tel.: +49 (0)151 4002 9241

Fax: +49 (0)641 99 46129

dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

Redaktionelle Verantwortung

Prof. Dr. Franka Stahl

Poliklinik für Kieferorthopädie

Universitätsmedizin Rostock

Strepelstraße 13 | 18057 Rostock

Tel.: +49 (0)381 494 6650

Layout

HMPHOTO&GRAPHIC

Stettiner Straße 12 | 35457 Lollar

Tel.: +49 (0)6406 90 71 11

info@hmphoto-graphic.de

www.hmphoto-graphic.de

Druck

msi - media serve international gmbh

www.msi-marburg.de

Alle Rechte, wie Nachdruck – auch von Abbildungen –, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – behält sich der Herausgeber vor. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebung oder Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber, Organisator oder Verlag keine Gewähr übernommen werden.

Stand August 2018